

Quest® NetVault® Backup-
Plug-In für *SharePoint* 12,1

Benutzerhandbuch



© 2018 Quest Software, Inc.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die im vorliegenden Handbuch beschriebene Software unterliegt den Bedingungen der jeweiligen Softwarelizenz oder Geheimhaltungsvereinbarung. Die Software darf nur gemäß den Bedingungen der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Quest Software, Inc. darf diese Anleitung weder ganz noch teilweise zu einem anderen Zweck als dem persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Aufzeichnen, dies geschieht.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software-Produkten zur Verfügung gestellt. Durch dieses Dokument wird weder explizit noch implizit, durch Duldungsvollmacht oder auf andere Weise, eine Lizenz auf intellektuelle Eigentumsrechte erteilt, auch nicht in Verbindung mit dem Erwerb von Quest Software-Produkten. IN DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, DIE IN DER LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIESES PRODUKT AUFGEFÜHRT SIND, ÜBERNIMMT QUEST SOFTWARE KEINERLEI HAFTUNG UND SCHLIESST JEDE EXPLIZITE, IMPLIZITE ODER GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG FÜR SEINE PRODUKTE AUS, INSBESONDERE DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT, DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND DIE GEWÄHRLEISTUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET QUEST SOFTWARE FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN, SCHADENERSATZ, BESONDERE ODER KONKRETE SCHÄDEN (INSBESONDERE SCHÄDEN, DIE AUS ENTGANGENEN GEWINNEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DATENVERLUSTEN ENTSTEHEN), DIE SICH DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN, AUCH WENN QUEST SOFTWARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. Quest Software übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software geht keinerlei Verpflichtung ein, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Bei Fragen zur möglichen Verwendung dieser Materialien wenden Sie sich an:

Quest Software, Inc.
Attn: LEGAL Dept
4 Polaris Way
Aliso Viejo, CA 92656

Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com/de-de>).

Patente

Wir sind stolz auf die innovative Technologie von Quest Software. Für dieses Produkt können Patente bzw. Patentanmeldungen bestehen. Aktuelle Informationen zum bestehenden Patentschutz für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/de-de/legal/>.

Marken

Quest, das Quest Logo, Join the Innovation und NetVault sind Marken und registrierte Marken von Quest Software, Inc.. Eine vollständige Liste der Marken von Quest finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Legende

-  **WARNUNG:** Das Symbol **WARNUNG** weist auf mögliche Personen- oder Sachschäden oder Schäden mit Todesfolge hin.
-  **VORSICHT:** Das Symbol **VORSICHT** weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL** oder **VIDEO:** Ein Informationssymbol weist auf Begleitinformationen hin.

NetVault Backup-Plug-In für *SharePoint* Benutzerhandbuch
Letzte Aktualisierung: September 2018
Software-Version: 12.1
MSS-101-12.1-DE-01

Inhalt

Einführung NetVault Backup-Plug-In für SharePoint	5
NetVault Backup-Plug-In für SharePoint: Auf einen Blick	5
Hauptvorteile	5
Funktionen im Überblick	6
Zielgruppe	6
Empfohlene Literatur	7
Bereitstellen, Installieren und Entfernen des Plug-ins	8
Bereitstellen des Plug-ins	8
Einzelserverbereitstellung	10
Bereitstellung von kleinen Farmen	11
Skalierte Farmbereitstellung	12
Zuweisen der SP_DATA_ACCESS-Rolle für SharePoint 2013 und höher	13
Installieren oder Upgrade des Plug-ins	14
Entfernen des Plug-ins	14
Konfigurieren des Plug-ins	15
Konfigurieren von Standardeinstellungen	15
Sichern von Daten	18
Definieren einer Sicherungs- und Wiederherstellungsstrategie	18
Überprüfen der verfügbaren Sicherungsmethoden	18
Überprüfen der Typen	19
Beispiele für Sicherungssequenzen	20
Durchführen von Sicherungen	21
Auswählen der Daten für die Sicherung	21
Festlegen von Sicherungsoptionen	22
Fertigstellen und Senden des Jobs	24
Wiederherstellen von Daten	25
Informationen zum SharePoint-Wiederherstellungsvorgang	25
Informationen zu den verfügbaren Wiederherstellungstypen	26
Wiederherstellen von Sicherungen in SharePoint	26
Überprüfung der Voraussetzungen	27
Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung	28
Festlegen von Wiederherstellungsoptionen	29
Fertigstellen und Senden des Jobs	30
Neustarten von Diensten	30
Wiederherstellen einer einzelnen vollständigen Sicherung, einer vollständigen und differenziellen Sequenz oder einer einzelnen Websitesammlungssicherung	31
Wiederherstellen einer einzelnen vollständigen Farmsicherung	31
Wiederherstellen einer vollständigen und differenziellen Farmsicherungssequenz	32
Wiederherstellen einer einzelnen Websitesammlungssicherung	33
Verwenden anderer Wiederherstellungsverfahren	34

Gemeinsame Aufgaben	34
Wiederherstellen auf demselben Server oder derselben Farm	43
Wiederherstellen auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm	49
Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für FileSystem	72
Übersicht	72
Anpassungen	72
IIS-Konfiguration	73
Alternative Zugriffszuordnung	73
Dokumentation der SharePoint-Farmkonfiguration	73
Fehlerbehebung	75
Aktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung	75
Deaktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung	76
Weitere Informationen	76
Über uns	78
Mehr als nur ein Name	78
Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.	78
Kontakt zu Quest	78
Technische Supportressourcen	78

Einführung NetVault Backup-Plug-In für SharePoint

- [NetVault Backup-Plug-In für SharePoint: Auf einen Blick](#)
- [Hauptvorteile](#)
- [Funktionen im Überblick](#)
- [Zielgruppe](#)
- [Empfohlene Literatur](#)

NetVault Backup-Plug-In für SharePoint: Auf einen Blick

Quest® NetVault® Backup-Plug-In *für SharePoint* (Plug-In *für SharePoint*) bietet Schutz vor Medienausfällen und weitreichenden Datenbeschädigungen. Über eine webbasierte Benutzeroberfläche (WebUI) und einen automatisierten Workflowprozess bietet das Plug-in eine zentrale Möglichkeit, Sicherungs- und Wiederherstellungsrichtlinien für SharePoint einzurichten, zu konfigurieren und zu definieren. Das Plug-in ermöglicht eine präzise Steuerung, sodass Ausfallzeiten minimiert werden, da vollständige Farmen, einzelne Webanwendungen oder einzelne Inhaltsdatenbanken wiederhergestellt werden können. Durch die Integration einer Vielzahl von Sicherungsgeräten werden Ihre Dateien geschützt und an einem anderen Standort gespeichert, sodass Ihre Ziele in Bezug auf Notfallwiederherstellung und unterbrechungsfreie Geschäftsabläufe erfüllt werden.

Hauptvorteile

- **Erhöhen des Vertrauens beim Bereitstellen des Plug-ins:** Das Plug-in macht das Erstellen von Skripten überflüssig und ist flexibel genug, um viele Wiederherstellungsszenarien zu berücksichtigen. Mit den SharePoint PowerShell-Cmdlets und dem STSADM-Dienstprogramm bietet das Plug-in die Flexibilität zur Sicherung der gesamten SharePoint-Farm, einschließlich der Konfigurationsdatenbank und Anbieter für gemeinsame Dienste (SSPs) oder einzelner Websitesammlungen.

Zu den Sicherungsfunktionen des Plug-ins zählen auch:

- Vollständige und differenzielle Sicherungen, während Daten online und zugänglich sind
- Sicherungen einzelner Websitesammlungen

Wenn Sie sich auf das Plug-in zur Implementierung Ihrer Sicherungsrichtlinien verlassen, können Sie sich auf wichtigere Aufgaben konzentrieren, ohne Ihre Fähigkeit zu gefährden, die erforderlichen Dateien wiederherzustellen, wenn ein Fehler auftritt. Darüber hinaus wird das Vertrauen des IT-Managers durch das Wissen erhöht, dass SharePoint-Daten geschützt sind.

- **Beschleunigen von Wiederherstellungen für kürzere Ausfallzeiten:** Plug-In für *SharePoint* erfordert minimale Eingriffe von DBAs bei der Ausgabe der einzelnen Befehle, die im Wiederherstellungsprozess erforderlich sind. Somit ist eine schnellere und zuverlässigere Wiederherstellung aus einer Reihe von Sicherungsmedien möglich. Das Plug-in minimiert außerdem Ausfallzeiten durch eine detaillierte Steuerung, mit der Sie vollständige Farmen, einzelne Webanwendungen und einzelne Inhaltsdatenbanken wiederherstellen können.

Zusätzliche Plug-In für *SharePoint*-Funktionen zur Wiederherstellung umfassen:

- Vollständige und differenzielle Sicherungen
 - Wiederherstellungen von kompletten Farmen, einzelnen Webanwendungen oder einzelnen Inhaltsdatenbanken
 - Verschieben von Websitesammlungen zu einer alternativen *SharePoint*-Farm
 - Notfall-Wiederherstellung auf derselben oder einer alternativen *SharePoint*-Farm
- **Gewährleistung der Geschäftskontinuität:** Da externe Sicherungen ein wichtiger Bestandteil des Datenschutzes für geschäftskritische Anwendungen sind, nutzt das Plug-in die Vorteile der Integration von NetVault Backup in eine Reihe von Sicherungsgeräten. NetVault Backup ermöglicht die Auswahl des Sicherungsgeräts, auf dem die Sicherung gespeichert werden soll. Sie können die Sicherung online in einer virtuellen Bandbibliothek (VTL) speichern. Zudem können Sie einen Job auch auf physische Bandbibliotheken duplizieren, die von mehreren *SharePoint*-Instanzen, anderen proprietären Datenbanken oder sogar allgemeinen Sicherungsdateien gemeinsam genutzt werden.

Plug-In für *SharePoint* bietet Ihnen die Sicherheit, dass Ihre *SharePoint*-Umgebungen geschützt und extern für Notfall-Wiederherstellungszwecke gespeichert sind. Gleichzeitig müssen Administratoren nicht mehr rund um die Uhr verfügbar sein, da weniger erfahrene Mitarbeiter Wiederherstellungen initiieren können. Dadurch werden Ausfallzeiten verkürzt und die Geschäftskontinuität gewährleistet.

Funktionen im Überblick

- Vollständige und differenzielle Sicherungen, während Daten online und zugänglich sind
- Sicherungen einzelner Websitesammlungen
- Schutz bis auf Websitesammlungsebene
- Wiederherstellungen von kompletten Farmen, einzelnen Webanwendungen oder einzelnen Inhaltsdatenbanken
- Verschieben von Websitesammlungen zu einer alternativen *SharePoint*-Farm
- Notfall-Wiederherstellung auf derselben oder einer alternativen *SharePoint*-Farm
- Point-and-Click-WebUI.

Zielgruppe

Während erweiterte DBA-Kenntnisse nicht zur Erstellung und Ausführung von routinemäßigen Sicherungsvorgängen erforderlich sind, sind sie für die Definition einer effizienten Sicherungs- und Wiederherstellungsstrategie unerlässlich.

Empfohlene Literatur

Quest empfiehlt, dass Sie die folgende Dokumentation zur Referenz bei der Einrichtung und Verwendung dieses Plug-in bereit halten.

- **Microsoft SharePoint-Dokumentation:** <https://docs.microsoft.com/de-de/sharepoint/sharepoint-server>
- **STSADM-Befehlszeilentool:** [http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc261956\(v=office.12\).aspx](http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc261956(v=office.12).aspx)
- **SharePoint PowerShell-Cmdlets:** <https://docs.microsoft.com/en-us/powershell/module/sharepoint-server/?view=sharepoint-ps>
- **NetVault Backup-Dokumentation:**
 - *QuestNetVault Backup Installationshandbuch:* Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation der NetVault Backup Server- und Clientsoftware.
 - *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch:* Dieses Handbuch erklärt, wie Sie das NetVault Backup verwenden, und beschreibt die Funktionen, die allen Plug-ins gemeinsam sind.
 - *Quest NetVault Backup CLI-Referenzhandbuch:* Dieses Handbuch bietet eine detaillierte Beschreibung der Befehlszeilendienstprogramme.

Sie können diese Handbücher unter folgender Adresse herunterladen: <https://support.quest.com/technical-documents>.

Bereitstellen, Installieren und Entfernen des Plug-ins

- [Bereitstellen des Plug-ins](#)
- [Installieren oder Upgrade des Plug-ins](#)
- [Entfernen des Plug-ins](#)

Bereitstellen des Plug-ins

Microsoft unterstützt die Bereitstellung einer SharePoint-Umgebung auf einem einzigen Server, einer kleinen Farm oder einer skalierten Farm. Die Bereitstellung des Plug-ins in jeder dieser Umgebungen ist insofern fast identisch, dass das Plug-in auf dem Server installiert wird, der die Rolle des SharePoint-Webservers ausführt. Das Sichern der gesamten SharePoint-Umgebung oder -Farm wird von dieser einzelnen Installation des Plug-ins durchgeführt.

Die folgenden Themen beschreiben die Plug-in-Bereitstellung in einer kleinen Farm mit einem einzelnen Server oder einer skalierten Farm sowie die Voraussetzungen, die für jede Bereitstellungsart erforderlich sind.

- [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#)
- [Einzelserverbereitstellung](#)
- [Bereitstellung von kleinen Farmen](#)
- [Skalierte Farmbereitstellung](#)

Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie

Verschiedene in SharePoint integrierte Dienste werden je nach verwendeter Version unterschiedlich benannt. In diesem Dokument werden die folgenden allgemeinen Dienstnamen verwendet.

Tabelle 1. Allgemeine Dienstnamen

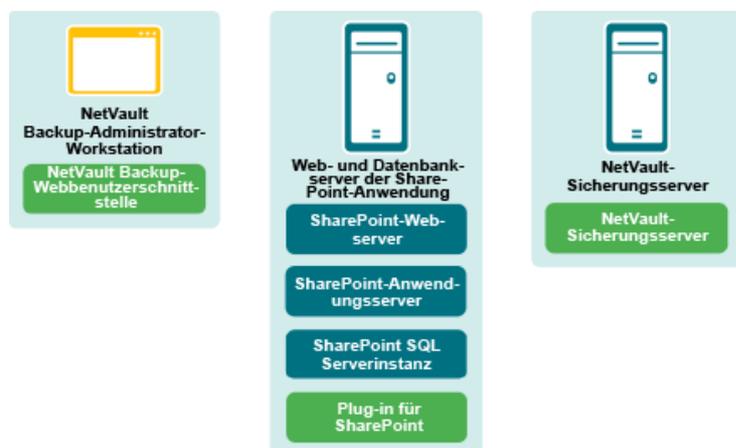
Allgemeiner Dienstname	Microsoft SharePoint Foundation 2010	Microsoft SharePoint Server 2010	Microsoft SharePoint Foundation 2013	Microsoft SharePoint Server 2013	Microsoft SharePoint Server 2016
SharePoint-Administration	SharePoint 2010-Administration	SharePoint 2010-Administration	SharePoint-Administration	SharePoint-Administration	SharePoint-Administration
SharePoint-Zeitgeber	SharePoint 2010-Zeitgeber	SharePoint 2010-Zeitgeber	SharePoint-Zeitgeberdienst	SharePoint-Zeitgeberdienst	SharePoint-Zeitgeberdienst
SharePoint-Ablaufverfolgung	SharePoint 2010-Ablaufverfolgung	SharePoint 2010-Ablaufverfolgung	SharePoint-Ablaufverfolgungsdienst	SharePoint-Ablaufverfolgungsdienst	SharePoint-Ablaufverfolgungsdienst
SharePoint-Suche	SharePoint Foundation-Suche V4	- SharePoint Server-Suche 14 ^a - SharePoint Foundation-Suche V4	SharePoint Server-Suche 15	SharePoint Server-Suche 15	SharePoint Server-Suche 15

a. Bietet erweiterte Volltextindizierung und Suchfunktionen. Ersetzt den SharePoint Foundation-Suchdienst für die Suche nach SharePoint-Benutzerinhalten.

Einzelserverbereitstellung

Bei einer Einzelserverbereitstellung befinden sich die SharePoint SQL Serverinstanz, der Anwendungsserver und der Webserver auf demselben Computer oder Server. Das Plug-in wird auf diesem einzelnen Server installiert und führt alle Sicherungen und Wiederherstellungen von diesem Server aus durch.

Abbildung 1. Plug-in-Bereitstellung bei einer Einzelserverbereitstellung



Einzelserverbereitstellung

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Richten Sie ein Benutzerkonto ein, das Mitglied der Administratorgruppe auf dem lokalen Computer ist.
- Erstellen Sie ein Verzeichnis für temporäre Dateien auf dem SharePoint-Server, auf dem die temporären Sicherungspakete gespeichert werden, die durch die SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM erstellt werden.

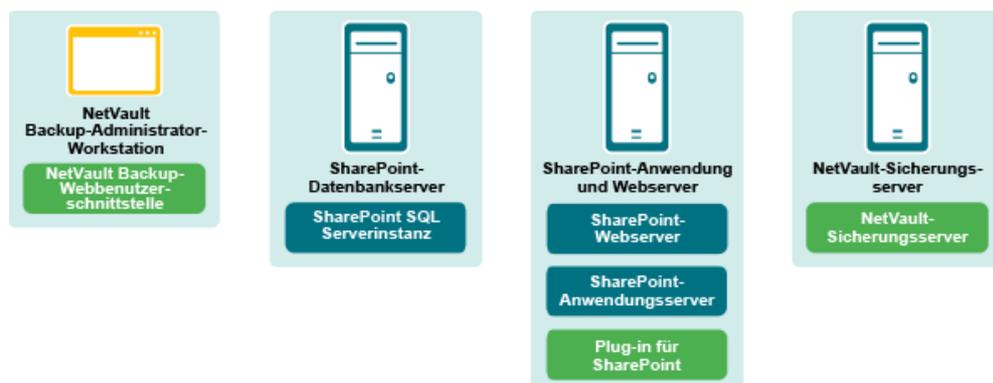
Jede Sicherung speichert Informationen, die in diesem Verzeichnis als Sicherungspaket bezeichnet werden. Das Sicherungspaket für eine vollständige Sicherung muss verfügbar sein, um eine differenzielle Sicherung durchzuführen, da eine vollständige Sicherung die Basis aller nachfolgenden differenziellen Sicherungen ist. Aus diesem Grund empfiehlt Quest die Verwendung desselben Verzeichnisses für jede Sicherung in einer Sicherungssequenz. Quest empfiehlt außerdem, dass Sie dieses Verzeichnis bereinigen, bevor Sie eine neue vollständige Sicherung durchführen.

- Stellen Sie sicher, dass der Dienst **SharePoint-Administration** in der Windows-Systemsteuerung gestartet ist. Dieser Dienst wird standardmäßig bei Einzelserverbereitstellungen nicht gestartet.

Bereitstellung von kleinen Farmen

Bei einer kleinen Farmbereitstellung befindet sich die SharePoint SQL Serverinstanz auf einem dedizierten Server, während sich der Anwendungsserver und der Webserver zusammen auf einem separaten Server befinden. Das Plug-in wird auf dem Server installiert, auf dem sich der Anwendungsserver und der Webserver befinden, und führt alle Backups und Wiederherstellungen auf diesem Server aus.

Abbildung 2. Plug-in, das in einer kleinen Farmbereitstellung bereitgestellt ist



Voraussetzungen für die Bereitstellung von kleinen Farmen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Erstellen Sie ein Domänenbenutzerkonto, das Folgendes ist:
 - Mitglied der Administratorengruppe auf jedem Server, auf dem das SharePoint-Setup ausgeführt wird.
 - Mitglied der folgenden SQL Server-Sicherheitsrollen:
 - Anmeldungen
 - Securityadmin
 - Dbcreator
- Stellen Sie für SharePoint 2013 und höher sicher, dass das Domänenbenutzerkonto die Rolle SP_DATA_ACCESS hat. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen der SP_DATA_ACCESS-Rolle für SharePoint 2013 und höher](#).
- Erstellen Sie ein Verzeichnis für temporäre Dateien, auf dem die temporären Sicherungspakete gespeichert werden, die durch die SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM erstellt werden.

Verwenden Sie für kleine Farmen Universal Naming Convention (UNC)-Freigabepfade, wie z. B. `\\machine_name\SPbackup`, sodass die SQL Server-Datenbank und die Suchkomponenten an denselben Speicherort geschrieben werden. Dieses Verzeichnis muss vorhanden sein und alle Server in der SharePoint-Farm müssen darauf zugreifen können.

Überprüfen Sie außerdem, dass die Freigabeberechtigungen **Ändern** und **Lesen** für die Dateifreigabe dem Domänenkontobenutzer gewährt werden.

Jede Sicherung speichert Informationen, die in diesem Verzeichnis als Sicherungspaket bezeichnet werden. Das Sicherungspaket für eine vollständige Sicherung muss verfügbar sein, um eine differenzielle Sicherung durchzuführen, da eine vollständige Sicherung die Basis aller nachfolgenden differenziellen Sicherungen ist. Aus diesem Grund empfiehlt Quest die Verwendung desselben Verzeichnisses für jede Sicherung in einer Sicherungssequenz und empfiehlt außerdem, dass Sie dieses Verzeichnis bereinigen, bevor Sie eine neue vollständige Sicherung durchführen.

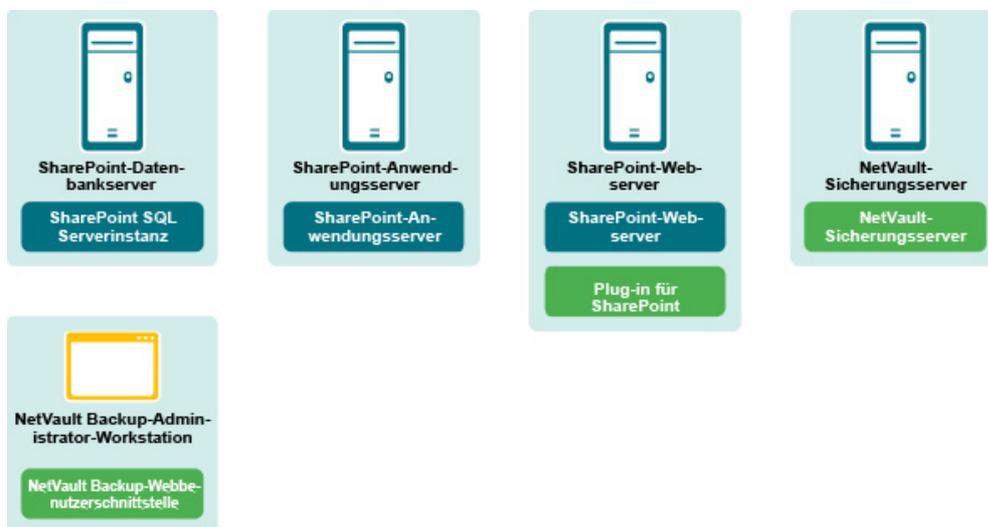
- i** | **WICHTIG:** Nicht zusammenhängende SharePoint-Farmen dürfen nicht dieselbe UNC-Freigabe für das Verzeichnis temporärer Dateien verwenden; andernfalls enthält der Sicherungsverlauf der SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM Sicherungen für nicht zusammenhängende Farmen, was zu unnötiger Komplexität führen kann.

- Stellen Sie sicher, dass der Dienst **SharePoint-Administration** in den Windows-Diensten gestartet ist. Dieser Dienst wird nicht standardmäßig bei kleinen Farmbereitstellungen gestartet.

Skalierte Farmbereitstellung

Bei einer skalierten Farmbereitstellung befinden sich die SharePoint SQL Serverinstanz, der Anwendungsserver und der Webserver jeweils auf einem dedizierten Server. Optional können SharePoint-Administratoren zusätzliche dedizierte Webserver bereitstellen. Das Plug-in wird auf einem einzelnen Web- oder Anwendungsserver installiert und führt alle Sicherungen und Wiederherstellungen von diesem Server aus durch.

Abbildung 3. Plug-in-Bereitstellung bei einer skalierten Farmbereitstellung



Voraussetzungen für die skalierte Farmbereitstellung

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Erstellen Sie ein Domänenbenutzerkonto, das Folgendes ist:
 - Mitglied der Administratorengruppe auf jedem Server, auf dem das SharePoint-Setup ausgeführt wird.
 - Mitglied der folgenden SQL Server-Sicherheitsrollen:
 - Anmeldungen
 - Securityadmin
 - Dbcreator
- Stellen Sie für SharePoint 2013 und höher sicher, dass das Domänenbenutzerkonto die Rolle `SP_DATA_ACCESS` hat. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen der SP_DATA_ACCESS-Rolle für SharePoint 2013 und höher](#).
- Erstellen Sie ein Verzeichnis für temporäre Dateien, auf dem die temporären Sicherungspakete gespeichert werden, die durch die SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM erstellt werden.

Verwenden Sie für skalierte Farmen UNC-Freigabepfade, wie z. B. `\\machine_name\SPbackup`, sodass die SQL Server-Datenbank und die Suchkomponenten an denselben Speicherort geschrieben werden. Dieses Verzeichnis muss vorhanden sein und alle Server in der SharePoint-Farm müssen darauf zugreifen können.

Überprüfen Sie außerdem, dass die Freigabeberechtigungen **Ändern** und **Lesen** für die Dateifreigabe dem Domänenkontobenutzer gewährt werden.

Jede Sicherung speichert Informationen, die in diesem Verzeichnis als Sicherungspaket bezeichnet werden. Das Sicherungspaket für eine vollständige Sicherung muss verfügbar sein, um eine differenzielle Sicherung durchzuführen, da eine vollständige Sicherung die Basis aller nachfolgenden differenziellen Sicherungen ist. Aus diesem Grund empfiehlt Quest die Verwendung desselben Verzeichnisses für jede Sicherung in einer Sicherungssequenz. Quest empfiehlt außerdem, dass Sie dieses Verzeichnis bereinigen, bevor Sie eine neue vollständige Sicherung durchführen.

i **WICHTIG:** Nicht zusammenhängende SharePoint-Farmen dürfen nicht dieselbe UNC-Freigabe für das Verzeichnis temporärer Dateien verwenden; andernfalls enthält der Sicherungsverlauf der SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM Sicherungen für nicht zusammenhängende Farmen, was zu unnötiger Komplexität führen kann.

- Stellen Sie sicher, dass der Dienst **SharePoint-Administration** in den Windows-Diensten gestartet ist. Dieser Dienst wird nicht standardmäßig bei skalierten Farmbereitstellungen gestartet.

Zuweisen der SP_DATA_ACCESS-Rolle für SharePoint 2013 und höher

Obwohl die Datenbankrolle SP_DATA_ACCESS die Standardrolle für den Datenbankzugriff in SharePoint 2013 und höher ist, empfiehlt Quest, sicherzustellen, dass das Domänenbenutzerkonto die Rolle SP_DATA_ACCESS hat.

- 1 Öffnen Sie **SQL Server Management Studio** auf dem Server, auf dem sich die SharePoint SQL Serverinstanz befindet.
- 2 Navigieren Sie im **Objekt-Explorer** zum Ordner **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie im Ordner **Sicherheit** die Option **Anmeldungen** aus.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Domänenbenutzerkonto und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld **Anmeldeeigenschaften** die Option **Benutzerzuweisung** aus.
- 6 Wählen Sie in der Liste der Datenbanken die SharePoint-Konfigurationsdatenbank aus.
Beispiel: SharePoint_Config
- 7 Wählen Sie im Abschnitt **Datenbankrollenmitgliedschaft** folgende Optionen aus:

- **Öffentlich**
- **SharePoint_Shell_Access**
- **SPDataAccess**
- **WSS_Content_Application_Pools**

Quest empfiehlt zudem, die Rolle **db_accessadmin** zu wählen.

- 8 Fügen Sie die gleichen Rollenmitgliedschaften zu den anderen SharePoint-Konfigurationsdatenbanken hinzu, einschließlich:
 - **SharePoint_AdminContents**
 - **SharePoint_Config**
 - **WSS_Content**
- 9 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Installieren oder Upgrade des Plug-ins

- 1 Öffnen Sie die Seite **NetVault Konfigurations-Assistent** oder **Clients verwalten**.

i HINWEIS: Wenn die ausgewählten Clients den gleichen Typ aufweisen, können Sie den Konfigurations-Assistenten verwenden, um das Plug-in auf mehreren Clients gleichzeitig zu installieren. Achten Sie bei der Auswahl mehrerer Clients darauf, dass die Binärdatei für das Plug-in mit Betriebssystem und Plattform der Zielclients kompatibel ist. Auf der Seite **Clients verwalten** können Sie nur einen Client für die Installation des Plug-ins auswählen.

- So greifen Sie auf die Seite **NetVault Konfigurations-Assistent** zu:
 - a Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung**.
 - b Klicken Sie auf der Seite **NetVault Konfigurations-Assistent** auf **Plug-ins installieren**.
 - c Wählen Sie auf der nächsten Seite die entsprechenden Clients aus.
 - So greifen Sie auf die Seite **Clients verwalten** zu:
 - a Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
 - b Wählen Sie auf der Seite **Clients verwalten** den Computer aus, der den SharePoint Server enthält, und klicken Sie auf **Verwalten**.
 - c Klicken Sie auf der Seite **Client anzeigen** auf die Schaltfläche **Lizenz installieren** (+).
- 2 Klicken Sie auf **Plug-In-Datei auswählen** und navigieren Sie zum Speicherort der **NPk**-Installationsdatei für das Plug-In (auf der Installations-CD oder im Verzeichnis, in das die Datei von der Website heruntergeladen wurde).

Basierend auf dem verwendeten Betriebssystem kann der Pfad für diese Software von der Installations-CD abweichen.

- 3 Wählen Sie die Datei mit dem Titel „**sps-x-x-x-x-npk**“ aus, wobei **xxxxx** für die Versionsnummer und die Plattform steht, und klicken Sie auf **Öffnen**.
- 4 Um mit der Installation zu beginnen, klicken Sie auf **Plug-in installieren**.

Nachdem das Plug-in erfolgreich installiert wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Entfernen des Plug-ins

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Clients verwalten** den betreffenden Client aus, und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 3 Wählen Sie in der Tabelle **Installierte Software** auf der Seite **Client anzeigen** **Plug-In für SharePoint** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Plug-in entfernen** (-).
- 4 Klicken Sie im Bestätigungsdialogfenster auf **Entfernen**.

Konfigurieren des Plug-ins

- Konfigurieren von Standardeinstellungen

Konfigurieren von Standardeinstellungen

Mit dem Plug-In können Sie Standardoptionen für Sicherungs- und Wiederherstellungsjobs festlegen. Diese Optionen können bei Bedarf jeweils pro Job überschrieben werden.

i | **HINWEIS:** Verwenden Sie zum Festlegen des standardmäßigen Windows-Administratorsnamens das Dialogfeld „Konfigurieren“.

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sicherungsjob erstellen** und dann auf die Schaltfläche **Neu erstellen** neben der Liste **Auswahl**.
- 2 Öffnen Sie in der Auswahlstruktur den entsprechenden Clientknoten.
- 3 Klicken Sie auf **Plug-In für SharePoint** und wählen Sie im Kontextmenü **Konfigurieren** aus.
- 4 Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - **Windows-Administratorbenutzername:** Geben Sie für eine Einzelserverbereitstellung einen Benutzernamen im Format `.\username` ein, wobei der Benutzername ein Mitglied der Administratorengruppe auf dem lokalen Computer ist.
Geben Sie für eine kleine oder skalierte Farm einen Domänenbenutzernamen im Format **DOMÄNE\Benutzername** an. Überprüfen Sie, ob das Konto die Voraussetzungen erfüllt, die zuvor in [Voraussetzungen für die Bereitstellung von kleinen Farmen](#) und [Voraussetzungen für die skalierte Farmbereitstellung](#) angegeben wurden.
 - **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein. Aus Sicherheitsgründen wird dieses Feld standardmäßig leer angezeigt.
 - **PowerShell-Dateiname (vollständigen Pfad und Namen der ausführbaren Datei eingeben):** Das Plug-in füllt dieses Feld automatisch mit dem Standardspeicherort der ausführbaren PowerShell-Datei `C:\Windows\System32\WindowsPowerShell\v1.0\PowerShell.exe` aus. Wenn Sie einen anderen Speicherort verwenden, aktualisieren Sie das Feld mit dem neuen Speicherort.
 - **SharePoint PowerShell Snap-In:** Das Plug-in füllt dieses Feld automatisch mit dem Standardnamen des Windows PowerShell Snap-In für SharePoint, **Microsoft.SharePoint.PowerShell**, aus. Wenn Sie einen anderen Namen verwenden, aktualisieren Sie das Feld mit dem neuen Namen.
 - **STSADM-Dateiname (vollständigen Pfad und Namen der ausführbaren Datei eingeben):** Geben Sie den vollständigen Pfad und den Namen der ausführbaren Datei ein, der auf das STSADM-Befehlszeilentool verweist, z. B. `C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Microsoft Shared\Web Server Extensions\<version>\BIN\stsadm.exe`. Ersetzen Sie `<version>` mit **14** für SharePoint 2010, **15** für SharePoint 2013 oder **16** für SharePoint 2016. Standardmäßig gibt das Plug-in den Pfad zu dem Verzeichnis ein, in dem die Weberweiterungen installiert sind.

- **Verwenden Sie das STSADM-Tool für alle Wiederherstellungen:** Standardmäßig führt das Plug-in Wiederherstellungen mithilfe von SharePoint PowerShell-Cmdlets durch. Wenn Sie möchten, dass das Plug-in stattdessen das STSADM-Dienstprogramm verwendet, wählen Sie diese Option.

i | **HINWEIS:** Sie können diese Option auswählen, bevor Sie einen bestimmten Sicherungsspeichersatz wiederherstellen, oder das Plug-in anweisen, diese Option jedes Mal zu verwenden.

- **Verzeichnis für temporäre Dateien:** Geben Sie das Verzeichnis an, in dem temporäre SharePoint-Sicherungspakete gespeichert werden sollen.

Verwenden Sie für kleine und skalierte Farmen UNC-Freigabepfade, wie z. B. `\\machine_name\SPbackup`, sodass die SQL Server-Datenbank und die Suchkomponenten an denselben Speicherort geschrieben werden. Dieses Verzeichnis muss vorhanden sein und alle Server in der SharePoint-Farm müssen darauf zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Bereitstellen des Plug-ins](#).

i | **WICHTIG:** Wenn das Sicherungspaket für die letzte vollständige Sicherung gelöscht oder verschoben wurde und im angegebenen Verzeichnis nicht mehr verfügbar ist, schlagen alle differenziellen Sicherungen fehl. Führen Sie einen neuen vollständigen Sicherungsjob aus, bevor differenzielle Sicherungsjobs erfolgreich abgeschlossen werden.

- **Sicherungen aus dem temporären Verzeichnis löschen, die älter sind als (Tage - 0=nie):** Mit dieser Option legen Sie fest, wie lange eine erfolgreiche vollständige Sicherung für eine SharePoint-Farm im temporären Verzeichnis beibehalten wird, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist. Die Standardeinstellung ist **30**. Um das Löschen zu deaktivieren und alle im temporären Verzeichnis gespeicherten Sicherungen beizubehalten, geben Sie **0** ein.

i | **WICHTIG:** Diese Option gilt nur für eine SharePoint-Farm; sie wirkt sich nicht auf Websitesammlungssicherungen aus, die nur eine Datei pro Websitesammlung erstellen.

Diese Option bezieht sich nur auf das temporäre Verzeichnis; sie wirkt sich nicht auf Dateien aus, die vom NetVault Backup Media Manager verwaltet und überwacht werden.

Um diese Option zu verwenden, müssen das Datums- und Uhrzeitformat für das System und das für SharePoint verwendete Format übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Fehlerbehebung](#).

- **Unvollständige Sicherung ALLER ausgewählten Elemente:** Das Plug-in kann einen der folgenden Schritte ausführen, wenn diese Fehlerbedingung auftritt:
 - **Abschließen mit Warnungen – Speichersatz beibehalten:** Der Job gibt den Status „**Sicherung mit Warnungen abgeschlossen**“ aus und ein Sicherungsspeichersatz wird erstellt, der die Elemente enthält, die erfolgreich gesichert wurden.
 - **Abschließen ohne Warnungen – Speichersatz beibehalten:** Der Job ist abgeschlossen und gibt den Status „**Sicherung abgeschlossen**“ aus. Die Fehler werden in den NetVault Backup-Binärprotokollen protokolliert und auf der Seite **Jobstatus** ignoriert. Es wird ein Sicherungsspeichersatz erstellt, der die Elemente enthält, die gesichert wurden.
 - **Fehler – Speichersatz beibehalten:** Der Job gibt den Status „**Sicherung fehlgeschlagen**“ zurück. Es wird jedoch ein Sicherungsspeichersatz erstellt, der die Elemente enthält, die erfolgreich gesichert wurden.
 - **Fehler – Kein Speichersatz beibehalten:** Der Job gibt den Status „**Sicherung fehlgeschlagen**“ zurück und es wird kein Speichersatz der gesicherten Objekte beibehalten. Das heißt, auch wenn einige der Objekte erfolgreich gesichert wurden, wird der Speichersatz verworfen.

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, setzt das Plug-in die Einstellung **Unvollständige Sicherung ALLER ausgewählten Elemente** außer Kraft und antwortet wie folgt:

- Wenn ein schwerwiegender Fehler auftritt, gibt der Job den Status „**Sicherung fehlgeschlagen**“ zurück.
- Wenn eine partielle Datenbank- oder differentielle Datenbankteilsicherung in einer Datenbank durchgeführt wird, deren Sicherungsziel eine schreibgeschützte Dateigruppe enthält, wird der Status „**Sicherung mit Warnungen abgeschlossen**“ zurückgegeben.

5 Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

Wenn das Konto ordnungsgemäß konfiguriert ist, können Sie auf den Knoten **SharePoint APM** klicken, um die verfügbaren Farmen anzuzeigen.

Sichern von Daten

- Definieren einer Sicherungs- und Wiederherstellungsstrategie
- Durchführen von Sicherungen

Definieren einer Sicherungs- und Wiederherstellungsstrategie

Der Zweck der Erstellung von SharePoint-Sicherungen ist die Wiederherstellung einer SharePoint-Farm, die durch einen Medienausfall oder eine Datenbeschädigung beschädigt wird. Die zuverlässige Nutzung von Sicherung zur Wiederherstellung erfordert eine Strategie, die die Datenverfügbarkeit maximiert und Datenverluste minimiert, während gleichzeitig die definierten geschäftlichen Anforderungen berücksichtigt werden.

Eine Strategie ist in zwei Teile unterteilt: einen Sicherungsteil und einen Wiederherstellungsteil.

- Das Sicherungsteil definiert den Typ und die Häufigkeit von Sicherungen, die zur Erfüllung der Ziele für die Verfügbarkeit der Datenbank und zur Minimierung von Datenverlusten erforderlich sind.
- Das Wiederherstellungsteil definiert, wer für die Durchführung von Wiederherstellungen verantwortlich ist und wie Wiederherstellungen durchgeführt werden sollen, um eine Wiederherstellung nach einer bestimmten Art von Beschädigung oder Ausfall durchzuführen.

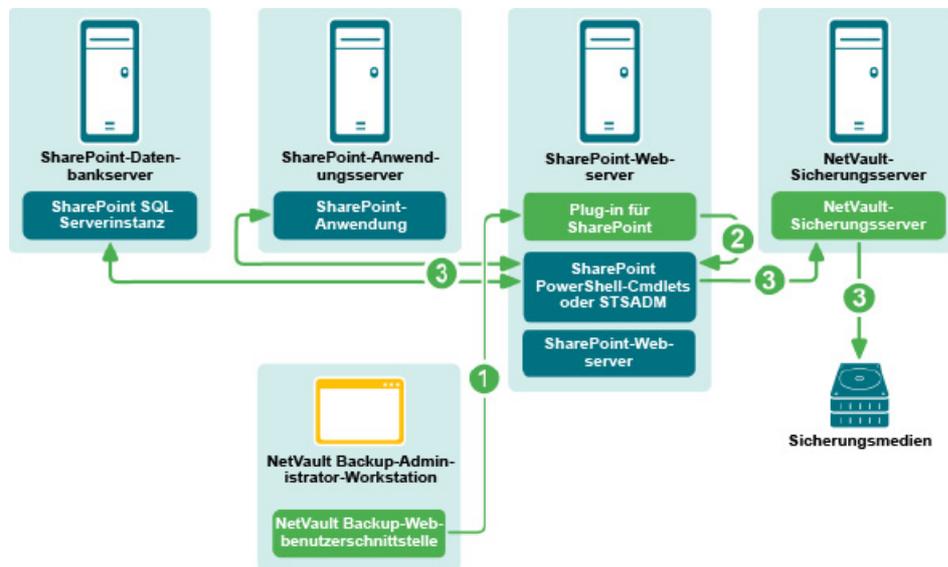
Überprüfen der verfügbaren Sicherungsmethoden

Das Plug-in bietet die folgenden Sicherungsmethoden für das Sichern und Wiederherstellen von kompletten SharePoint-Farmen oder einzelne Websitesammlungen:

- **SharePoint PowerShell-Cmdlets:** Die SharePoint PowerShell-basierten Cmdlets sind von Microsoft bereitgestellte Befehle, die eine Vielzahl von Operationen ausführen können.
- **STSADM:** STSADM ist ein von Microsoft bereitgestelltes Tool für die Befehlszeilenadministration von SharePoint-Servern und -Standorten.

Informationen zum SharePoint-Sicherungsprozess

Abbildung 4. Überblick über den SharePoint-Sicherungsprozess



- 1 Der Benutzer definiert einen Sicherungsjob in der NetVault Backup-Webbenutzerschnittstelle.
- 2 Je nach gewählter Sicherungsmethode, SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM, konvertiert das Plug-in die Jobdefinition in entsprechende SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM-Sicherungsbefehle.
- 3 Die SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM führen die Sicherungsbefehle aus, die Daten von SharePoint auslesen, und speichern Sicherungen auf dem durch NetVault Backup verwalteten Sicherungsmedium.

Überprüfen der Typen

Das Plug-in bietet die folgenden Typen an Sicherungen:

- Vollständige Sicherung
- Differenzielle Sicherung
- Einzelne Websitesammlung

Um Ihre SharePoint-Bereitstellung vollständig zu schützen, sind Sicherungen der folgenden Elemente wie in [Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für FileSystem](#) aufgeführt verfügbar:

- Anpassungen
- Alternative Zugriffszuordnung
- SharePoint-Farmkonfiguration

Vollständige Sicherung

Eine vollständige Sicherung ist die häufigste Art von Sicherung. Sie sichert die gesamte SharePoint-Farm für eine Notfall-Wiederherstellung, einen Medienausfall oder Datenbeschädigung über zahlreiche Inhaltsdatenbanken oder Websitesammlungen.

Vollständige Datenbanksicherungen verbrauchen mehr Speicherplatz und Zeit pro Sicherung und werden in der Regel durch differenzielle Sicherungen ergänzt, die häufiger erstellt werden. Mit vollständigen Sicherungen

können Sie eine SharePoint-Farm in einem Schritt neu erstellen. Hierzu können Sie die gesamte Farm wiederherstellen oder Sie können eine einzelne Webanwendung oder Inhaltsdatenbank von derselben vollständigen Sicherung wiederherstellen.

Die gesamte SharePoint-Farm wird während einer vollständigen Sicherung gesichert, selbst wenn einzelne Webanwendungen oder Websitesammlungen auf der Seite **NetVault Backup-Auswahl** ausgewählt sind. Eine vollständige Sicherung hängt nicht von einer anderen Sicherung ab und kann in einem einzigen Schritt wiederhergestellt werden.

Differenzielle Sicherung

Mit einer differenziellen Sicherung sichern Sie nur die Daten, die seit der letzten vollständigen Sicherung geändert wurden. Differenzielle Sicherungen reduzieren das Risiko von Datenverlusten, da sie kleiner und schneller sind als vollständige Sicherungen.

Eine differenzielle Sicherung ist nützlich, wenn einige der Websitesammlungen häufiger geändert werden als andere. In diesem Fall können Sie mithilfe von differenziellen Sicherungen häufig Sicherungen durchführen, ohne den Mehraufwand von vollständigen Datenbanksicherungen bewältigen zu müssen.

Eine differenzielle Sicherung muss immer eine „Basissicherung“ haben, die die vollständige Sicherung ist. Das Durchführen einer differenziellen Sicherung ohne vorherige Durchführung einer vollständigen Sicherung kann zu Sicherungsfehlern führen und dazu, dass die SharePoint-Farm nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt werden kann.

Einzelne Websitesammlung

Einzelne Websitesammlungssicherungen sind eine ideale Option, wenn Sie nur eine Teilmenge einzelner Websitesammlungen schützen oder eine oder mehrere Websitesammlungen in einer Testumgebung duplizieren möchten. Einzelne Websitesammlungssicherungen sind unabhängig von einer festgelegten Reihenfolge von Sicherungen und wirken sich nicht auf die Wiederherstellbarkeit von vollständigen oder differenziellen Farmsicherungen aus. Sie sollten jedoch *nicht* als Ersatz für eine vollständige und differenzielle Sicherungsstrategie verwendet werden.

Beispiele für Sicherungssequenzen

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Sicherungssequenzen, die mehrere Wiederherstellungsszenarien unterstützen und die Sie implementieren können, um Ihre SharePoint-Datenschutzanforderungen zu erfüllen.

- **Nur Vollsicherungen:** Wenn die Anforderungen Datenschutz bis zum vorherigen Tag garantieren, sollte die Durchführung von vollständigen Sicherungen über Nacht ausreichen, wenn eine oder mehrere der folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Sicherungsfenster sind groß.
 - Datenbanken sind klein.
 - Aktualisierungen sind in der gesamten SharePoint-Farm unregelmäßig.
 - Datenbanken dienen nur zu Test- und Entwicklungszwecken.
- **Vollständige und differenzielle Sicherungen:** Wenn die Anforderungen Datenschutz bis zum vorherigen Tag garantieren und Sicherungen so schnell wie möglich abgeschlossen werden müssen, sind vollständige Sicherungen in Verbindung mit differenziellen Sicherungen eine gute Strategie. Zum Beispiel: Vollständige Sicherungen werden jeden Sonntag um 23:00 Uhr durchgeführt, während differenzielle Sicherungen von Montag bis Samstag um 23:00 Uhr durchgeführt werden. Jede differenzielle Sicherung enthält alle Änderungen, die seit der letzten vollständigen Sicherung durchgeführt wurden, auch bekannt als differenzielle Basis.

Unabhängig davon, wann die Wiederherstellung durchgeführt wird, ist die gleiche Anzahl an Wiederherstellungsjobs erforderlich. Zum Beispiel: Wenn die Wiederherstellung am Dienstag durchgeführt wird, müssen die vollständige Sicherung von Sonntag und die differenzielle Sicherung von Montag wiederhergestellt werden. Wenn die Wiederherstellung jedoch am Donnerstag durchgeführt wird, müssen zuerst die vollständige Sicherung von Sonntag und dann die differenzielle Sicherung von Mittwoch wiederhergestellt werden.

Obwohl differenzielle Sicherungen nicht nur immer größer werden, sondern auch immer länger dauern, sind Wiederherstellungen aufgrund der geringeren Anzahl an Wiederherstellungsjobs, die ausgeführt werden müssen, schneller.

Durchführen von Sicherungen

Die Durchführung von Sicherungen mit dem Plug-in umfasst die in den folgenden Themen beschriebenen Schritte:

- [Auswählen der Daten für die Sicherung](#)
- [Festlegen von Sicherungsoptionen](#)
- [Fertigstellen und Senden des Jobs](#)

Auswählen der Daten für die Sicherung

Sie müssen Sätze verwenden – Sicherungsauswahlsatz, Sicherungsoptionensatz, Zeitplansatz, Zielsatz und Satz mit erweiterten Optionen –, um einen Sicherungsjob zu erstellen.

Sicherungsauswahlsätze sind für inkrementelle Sicherungen unerlässlich. Erstellen Sie den Sicherungsauswahlsatz während einer vollständigen Sicherung und verwenden Sie ihn für inkrementelle Sicherungen. Der Sicherungsjob meldet einen Fehler, wenn Sie keinen Auswahlsatz für die inkrementelle Sicherung verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

i | **TIPP:** Um einen vorhandenen Satz zu verwenden, klicken Sie auf **Sicherungsjob erstellen**, und wählen Sie den Satz in der Liste **Auswahl** aus.

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sicherungsjob erstellen**.

Sie können den Assistenten auch über den Link Konfigurationsanleitung starten. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung**. Klicken Sie auf der Seite **NetVaultKonfigurationsassistent** auf **Sicherungsjobs erstellen**.

- 2 Geben Sie in **Jobname** einen Namen für den Job an.

Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, der Ihnen die Identifikation des Jobs zur Fortschrittsüberwachung oder Datenwiederherstellung erleichtert. Der Jobname darf alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 3 Klicken Sie neben der Liste **Auswahl** auf **Neu erstellen**.
- 4 Öffnen Sie in der Liste der Plug-ins **Plug-In für SharePoint**, um den Knoten **Farm** anzuzeigen.
- 5 Wenn Sie eine vollständige oder differenzielle Sicherung durchführen, wählen Sie den Knoten **Farm** aus.

Wenn Sie den Farm- oder den Stammknoten auswählen, werden alle Elemente automatisch ausgewählt.

i | **WICHTIG:** Wenn der Farmknoten in der Auswahlstruktur ausgewählt wurde, d. h. alle Elemente haben ein grünes Häkchen auf weißem Hintergrund, wählen Sie auf der Registerkarte **Sicherungsoptionen** als Sicherungstyp „Vollständig“ oder „Differenziell“ aus.

- 6 Wenn Sie eine einzelne Websitesammlungssicherung durchführen, erweitern Sie den Knoten **Farm**, um das Webanwendungssymbol anzuzeigen, navigieren Sie in der Auswahlstruktur zum entsprechenden Websitesammlungsknoten und wählen Sie die Websitesammlungen aus, die in die Sicherung aufgenommen werden sollen.

Sie können die folgenden Gruppen von Objekten auswählen:

- **Alle Websitesammlungen für eine Webanwendung**
- **Einzelne Websitesammlungen**

i | **WICHTIG:** Beachten Sie Folgendes:

- Wenn eine Webanwendung keine Websitesammlungen enthält, kann der Knoten **Websitesammlungen** nicht erweitert werden.
- Wenn auf der Seite **Auswahl** ein granularer Satz von Websitesammlungen ausgewählt wurde, das heißt eine einzelne Websitesammlung hat ein grünes Häkchen auf einem weißen Hintergrund während der Knoten **Farm** ein grünes Häkchen auf einem grauen Hintergrund hat, wählen Sie **Einzelne Websitesammlungen** als Sicherungstyp aus.
- Wenn tausende einzelner Websitesammlungen in der SharePoint-Umgebung vorhanden sind, kann es einige Minuten dauern, bis der Knoten **Websitesammlung** erweitert wird. Quest empfiehlt, dass Sie nur den Sicherungstyp für **einzelne Websitesammlungen** verwenden, um die kritischsten Websitesammlungen zu schützen. Wenn tausende einzelner Websitesammlungen vorhanden sind, sollten Sie nicht versuchen, sie in eine einzige Sicherung zu integrieren, da der Einschluss aller Sammlungen dazu führt, dass der Sicherungsjob fehlschlägt.

- 7 Klicken Sie auf **Speichern**, geben Sie im Dialogfenster **Neuen Satz erstellen** einen Namen ein, und klicken Sie erneut auf **Speichern**.

Der Name darf alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Auf Linux-Betriebssystemen dürfen die Namen aus maximal 200 Zeichen bestehen. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

Festlegen von Sicherungsoptionen

Der nächste Schritt beinhaltet das Erstellen des Sicherungsoptionssatzes oder die Auswahl eines vorhandenen.

i | **TIPP:** Um einen vorhandenen Satz zu verwenden, wählen Sie in der Liste **Plug-in-Optionen** den gewünschten Satz aus.

- 1 Klicken Sie neben der Liste **Plug-in-Optionen** auf **Neu erstellen**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt **Sicherungsmethode** die passende Option aus:
 - **SharePoint PowerShell-Cmdlets verwenden:** Um die Sicherung mit den Cmdlets durchzuführen, wählen Sie diese Option.
 - **SharePoint Team Server Administration (STSADM)-Tool verwenden:** Um die Sicherung mit STSADM durchzuführen, wählen Sie diese Option.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt **Sicherungstyp** die passende Option aus.
 - **Vollständig:** Um die gesamte SharePoint-Farm zu sichern, wählen Sie diese Option.
 - i** | **WICHTIG:** Wenn Sie auf der Seite **NetVault Backup-Auswahl** einen Farmknoten ausgewählt haben, wählen Sie **Vollständig** oder **Differenziell**.
 - **Differenziell:** Um die Daten zu sichern, die seit der letzten vollständigen Sicherung geändert wurden, wählen Sie diese Option.

i **WICHTIG:** Wenn eine Inhaltsdatenbank zur SharePoint SQL Serverinstanz hinzugefügt wird, nachdem eine vollständige Sicherung abgeschlossen wurde, schlagen differenzielle Sicherungen fehl und die SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM geben folgenden Fehler aus: „Eine differenzielle Sicherung für die Datenbank kann nicht ausgeführt werden, weil keine aktuelle Datenbanksicherung vorhanden ist“ wird angezeigt. Um diesen Fehler zu vermeiden, führen Sie eine vollständige Sicherung durch, bevor Sie zusätzliche differenzielle Sicherungen durchführen. Beispiel: Wenn vollständige Sicherungen jeden Sonntag durchgeführt werden, differenzielle Sicherungen jeden Abend von Montag bis Samstag durchgeführt werden und eine neue Webanwendung, die in einer neuen Inhaltsdatenbank gespeichert wird, am Mittwochnachmittag erstellt wird, schlägt die differenzielle Sicherung am Mittwoch fehl. Es muss eine vollständige Sicherung durchgeführt werden, damit eine differenzielle Sicherung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

- **Einzelne Websitesammlung:** Wählen Sie diese Option aus, um eine Teilmenge einzelner Websitesammlungen zu sichern oder eine oder mehrere Websitesammlungen auf eine Testumgebung zu duplizieren.

i **WICHTIG:** Wenn Sie auf der Seite **NetVault Backup-Auswahl** einen granulareren Satz von Websitesammlungen ausgewählt haben, wählen Sie **Einzelne Websitesammlung**.

4 Wählen Sie im Abschnitt **Zusätzliche Optionen** die passenden Optionen aus:

- **Anzahl der Sicherungsthreads:** Geben Sie bei einer vollständigen oder differenziellen Sicherung die Anzahl der Threads an, die während der Sicherung verwendet werden sollen. Der Standardwert ist **1**. Der von Microsoft empfohlene Wert ist **3**. Je weniger Threads, desto einfacher ist es, die Sicherungsprotokolldatei zu lesen.
- **Unvollständige Sicherung ALLER ausgewählten Elemente (nur für einzelne Websitesammlungssicherungen verfügbar):** Wenn mehrere Elemente in einer einzelnen Websitesammlungssicherung enthalten sind und das Plug-in nicht alle ausgewählten Elemente sichern kann, können Sie mit dem Plug-in angeben, welche Aktion die Sicherung durchführen soll. Beispiel: Wenn ein Job fünf Websitesammlungen enthält und die Sicherung der fünften Websitesammlung nicht erfolgreich war, während die ersten vier erfolgreich gesichert wurden, können Sie angeben, welche Aktion der Sicherungsjob durchführen soll. Das Plug-in kann eines der Folgenden ausführen:
 - **Abschließen mit Warnungen – Speichersatz beibehalten:** Der Job gibt den Status „**Sicherung mit Warnungen abgeschlossen**“ aus und ein Sicherungsspeichersatz wird erstellt, der die Elemente enthält, die erfolgreich gesichert wurden.
 - **Abschließen ohne Warnungen – Speichersatz beibehalten:** Der Job ist abgeschlossen und gibt den Status „**Sicherung abgeschlossen**“ aus. Die Fehler werden in den NetVault Backup-Binärprotokollen protokolliert und auf der Seite **Jobstatus** ignoriert. Es wird ein Sicherungsspeichersatz erstellt, der die Elemente enthält, die gesichert wurden.
 - **Fehler – Speichersatz beibehalten:** Der Job gibt den Status „**Sicherung fehlgeschlagen**“ zurück. Es wird jedoch ein Sicherungsspeichersatz erstellt, der die Elemente enthält, die erfolgreich gesichert wurden.
 - **Fehler – Kein Speichersatz beibehalten:** Der Job gibt den Status „**Sicherung fehlgeschlagen**“ zurück und es wird kein Speichersatz der gesicherten Objekte beibehalten. Das heißt, auch wenn einige der Objekte erfolgreich gesichert wurden, wird der Speichersatz verworfen.
- **Verzeichnis für temporäre Dateien:** Geben Sie in diesem Feld das Verzeichnis an, in dem temporäre Sicherungspakete für SharePoint gespeichert werden sollen. Standardmäßig wird in diesem Feld das Verzeichnis angezeigt, das Sie im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben haben. Dies kann jedoch bei jedem Job überschrieben werden.

Verwenden Sie für kleine und skalierte Farmen UNC-Freigabepfade, sodass die SQL Server-Datenbank und die Suchkomponenten an denselben Speicherort geschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Bereitstellen des Plug-ins](#).

- i** | **WICHTIG:** Wenn das Sicherungspaket für die letzte vollständige Sicherung gelöscht oder verschoben wurde und im angegebenen Verzeichnis nicht mehr verfügbar ist, schlagen alle differenziellen Sicherungen fehl. Führen Sie einen neuen vollständigen Sicherungsjob aus, bevor differenzielle Sicherungsjobs erfolgreich abgeschlossen werden.

- 5 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Satz zu speichern, geben Sie im Dialogfenster **Neuen Satz erstellen** einen Namen ein, und klicken Sie erneut auf **Speichern**.

Der Name darf alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Unter Windows gibt es keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

Fertigstellen und Senden des Jobs

Die abschließenden Schritte umfassen die Festlegung zusätzlicher Optionen für den Zeitplan, den Zielspeicher und erweiterte Optionen, das Senden des Jobs und die Überwachung des Fortschritts über die Seiten „Jobstatus“ und „Protokolle anzeigen“. Diese Seiten und Optionen sind für alle NetVault Backup-Plug-ins gleich. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

- 1 Verwenden Sie die Listen **Zeitplan**, **Zielspeicher** und **Erweiterte Optionen**, um zusätzliche erforderliche Optionen zu konfigurieren.
- 2 Klicken Sie auf **Speichern** oder **Speichern und Senden**, je nachdem, was zutrifft.

- i** | **TIPP:** Um einen Job auszuführen, den Sie bereits erstellt und gespeichert haben, wählen Sie **Jobdefinitionen verwalten** im Navigationsbereich und dann den entsprechenden Job aus, und klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

Sie können den Fortschritt im Bereich **Jobstatus** überwachen und die Protokolle auf der Seite **Protokolle anzeigen** anzeigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

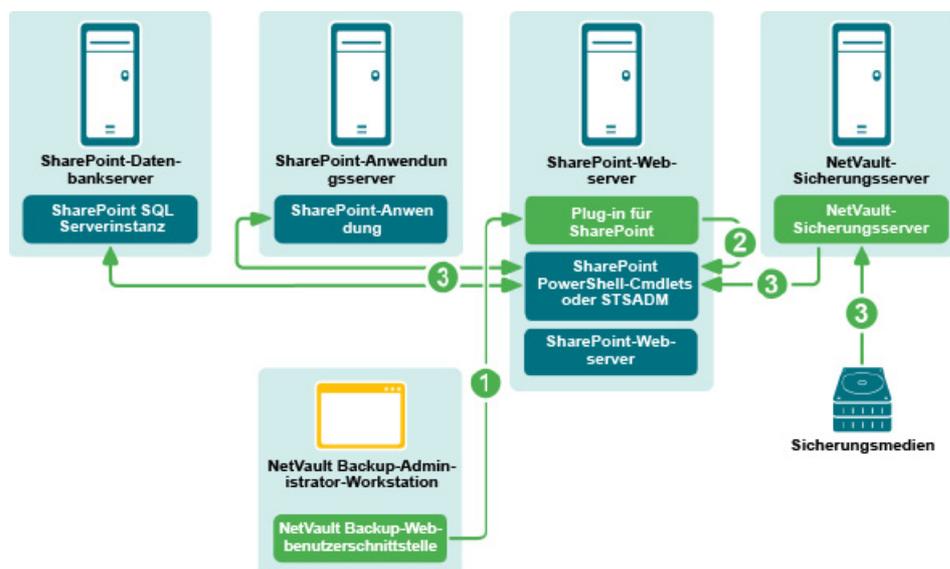
Wiederherstellen von Daten

- Informationen zum SharePoint-Wiederherstellungsvorgang
- Wiederherstellen von Sicherungen in SharePoint
- Wiederherstellen einer einzelnen vollständigen Sicherung, einer vollständigen und differenziellen Sequenz oder einer einzelnen Websitesammlungssicherung
- Verwenden anderer Wiederherstellungsverfahren

Informationen zum SharePoint-Wiederherstellungsvorgang

Dieses Thema enthält eine Übersicht über die Verwendung des Plug-ins zur Wiederherstellung von Farmen, Webanwendungen und einzelnen Websitesammlungen.

Abbildung 5. Übersicht über den Wiederherstellungsvorgang



- 1 Der Benutzer definiert den Wiederherstellungsvorgang in der NetVault Backup-Webbenutzerschnittstelle.
- 2 Das Plug-in konvertiert die Jobdefinition in entsprechende SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM-Wiederherstellungsbefehle.
- 3 Die SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM führen Wiederherstellungsbefehle aus, die Daten von dem vom NetVault Backup-Server verwalteten Sicherungsmedium auslesen und Daten in SharePoint wiederherstellen.

- i HINWEIS:** Das Plug-in verwendet standardmäßig SharePoint PowerShell-Cmdlets, um alle Wiederherstellungen durchzuführen. Sie können das Plug-in jedoch anweisen, stattdessen STSADM zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der Option **STSADM-Tool für alle Wiederherstellungen verwenden** in [Konfigurieren von Standardeinstellungen](#).

Informationen zu den verfügbaren Wiederherstellungstypen

Um eine erfolgreiche Wiederherstellung durchführen zu können, müssen Sie über ein vollständiges Verständnis der verfügbaren Wiederherstellungstypen verfügen.

- **Wiederherstellen einer einzelnen vollständigen Farmsicherung:** Die Wiederherstellung einer einzelnen vollständigen Sicherung wird durch das Plug-in als Wiederherstellungssequenz angesehen. Daher müssen bestimmte Schritte befolgt werden, um eine einzelne vollständige Sicherung wiederherzustellen und die wiederhergestellten Daten für die Verwendung durch SharePoint geeignet zu machen.
- **Wiederherstellen einer vollständigen und differenziellen Farmsicherungssequenz:** Unter der Annahme, dass vollständige Sicherungen jeden Sonntag um 23:00 Uhr und differenzielle Sicherungen von Montag bis Samstag um 23:00 Uhr durchgeführt werden, bestimmt der Tag, an dem die Wiederherstellung durchgeführt wird, welche Sicherungen wiederhergestellt werden müssen. (Zum Beispiel: Wenn die Wiederherstellung am Dienstag durchgeführt wird, müssen die vollständige Sicherung von Sonntag und die differenzielle Sicherung von Montag wiederhergestellt werden. Wenn die Wiederherstellung am Donnerstag durchgeführt wird, müssen zuerst die vollständige Sicherung von Sonntag und dann die differenzielle Sicherung von Mittwoch wiederhergestellt werden.) Nachdem die vollständige Sicherung wiederhergestellt wurde, stellen Sie die neueste differenzielle Sicherung wieder her.
- **Wiederherstellen einer einzelnen Websitesammlungssicherung:** Stellen Sie beim Wiederherstellen einer einzelnen Websitesammlungssicherung sicher, dass die Webanwendung, zu der die einzelne Websitesammlung gehört, vorhanden ist. Wenn die Webanwendung nicht vorhanden ist, erstellen Sie die Webanwendungen erneut, *bevor* Sie die Wiederherstellung durchführen. Stellen Sie als Nächstes sicher, dass die Inhaltsdatenbanken, in denen die einzelnen Websitesammlungen gespeichert sind, den Status **Gestartet** im Dienstprogramm **SharePoint Central Administration** haben. Nachdem Sie diese Voraussetzungen erfüllt haben, können Sie die entsprechende Sicherung wiederherstellen.

Wiederherstellen von Sicherungen in SharePoint

Eine Standardwiederherstellung mit dem Plug-in enthält die in den folgenden Themen beschriebenen Schritte.

- i WICHTIG:** Falls erforderlich, haben Sie die Möglichkeit, eine vollständige Sicherung zu verwenden, um nur Ihre Webanwendungen wiederherzustellen. Um eine vollständige Sicherung wiederherzustellen, müssen Sie Mitglied der Administratorgruppe sein. Wenn Sie nicht über Administratorrechte verfügen, können Sie nur Daten von der Webanwendung wiederherstellen, für die Sie die Berechtigung haben. Wenn Sie einen Wiederherstellungsjob initiieren, für den Sie *nicht* über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, zeigt NetVault Backup den Status „Wiederherstellung fehlgeschlagen“ an. Die binären NetVault Backup-Protokolle listen eine Fehlermeldung „SharePoint PowerShell-Cmdlet fehlgeschlagen“ oder „STSADM fehlgeschlagen“ auf. Der Status impliziert zwar, dass die Wiederherstellung fehlgeschlagen ist, alle Daten, für die Sie die richtigen Berechtigungen haben, werden jedoch wiederhergestellt.

Überprüfung der Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **Dienste gestartet:** Überprüfen Sie im Fenster **Dienste**, auf das Sie über **Start > Systemsteuerung > Verwaltung > Dienste** zugreifen können, Folgendes (weitere Informationen über die Dienstnamen siehe [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#)):
 - Der Dienst **SharePoint-Administration** ist **Gestartet**.
 - Wenn Sie granulare Wiederherstellungen durchführen, die die **Windows SharePoint Services-Webanwendung** oder eine oder mehrere Webanwendungen enthalten, stellen Sie sicher, dass der Dienst **SharePoint-Zeitgeber Gestoppt** ist. Dieser Schritt verhindert, dass Aktualisierungskonflikte während des Wiederherstellungsjobs auftreten.
 - Wenn Sie den SSP für eine Einzelserverbereitstellung wiederherstellen, ist der Status des Dienstes **SharePoint-Zeitgeber Gestartet**.
- **Webanwendungen:** Wenn Sie Webanwendungen, Inhaltsdatenbanken oder einzelne Websitesammlungen wiederherstellen, stellen Sie sicher, dass die Webanwendung vorhanden ist. Wenn die Webanwendung nicht vorhanden ist, erstellen Sie sie erneut, *bevor* Sie die Wiederherstellung durchführen. Dieser Schritt stellt sicher, dass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden.
 - 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Anwendungsverwaltung**.
 - 2 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Webanwendungsverwaltung** auf **Webanwendung erstellen oder erweitern**.
 - 3 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Webanwendung hinzufügen** auf **Eine neue Webanwendung erstellen**.
 - 4 Geben Sie auf der Seite **Neue Webanwendung erstellen** die Einstellungen für die neue Webanwendung ein. Stellen Sie sicher, dass die **IIS-Website** und der **Datenbankname** mit der Webanwendung übereinstimmen, wie sie in der Quelle SharePoint-Bereitstellung vorhanden war.
 - **WICHTIG:** Einige SharePoint-Zeitgeberauftragsdefinitionen werden nicht erfolgreich wiederhergestellt, wenn Sie eine SharePoint-Webanwendung sichern und diese Anwendung dann auf einer neuen Farm wiederherstellen. Eine Lösung, bei der keine Webanwendungen erstellt werden müssen, bevor Sie die Wiederherstellung durchführen, um sicherzustellen, dass die Zeitgeberaufträge erstellt werden, finden Sie unter <http://support.microsoft.com/kb/942989>.
- **Inhaltsdatenbanken:** Wenn Sie einzelne Websitesammlungen wiederherstellen, stellen Sie sicher, dass die Inhaltsdatenbanken, in denen die einzelnen Websitesammlungen gespeichert sind, den Status **Gestartet** im Dienstprogramm **SharePoint Central Administration** haben.
 - 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Anwendungsverwaltung**.
 - 2 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Webanwendungsverwaltung** auf **Inhaltsdatenbanken**.
 - 3 Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Datenbanken den Status **Gestartet** haben.

Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Wiederherstellungsjobs erstellen**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wiederherstellungsjobs erstellen – Speichersatz auswählen** die Option **Plug-In für SharePoint** aus der Liste **Plug-in-Typ** aus.
- 3 Um die in der Speichersatztable angezeigten Elemente weiter zu filtern, verwenden Sie die Listen **Client**, **Datum** und **Job-ID**.

In der Tabelle werden der Name des Speichersatzes (Jobtitel und Speichersatz-ID), Datum und Uhrzeit der Erstellung sowie die Größe angezeigt. Die Liste ist standardmäßig nach dem Erstellungsdatum sortiert.

In der folgenden Tabelle werden die Sicherungstypkennungen aufgeführt:

Sicherungsmethode	Sicherungstyp	Sicherungstypenkennungen
SharePoint PowerShell-Cmdlets	Vollsicherung	SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG
	Differenzielle Sicherung	SP-CMDLET DIFFERENZIELL
	Einzelne Websitesammlung	SP-CMDLET EINZELNE WEBSITE
STSADM	Vollsicherung	STSADM VOLLSTÄNDIG
	Differenzielle Sicherung	STSADM DIFFERENZIELL
	Einzelne Websitesammlung	STSADM EINZELNE WEBSITE

- 4 Wählen Sie in der Speichersatztable das gewünschte Element aus.

Wenn Sie einen Speichersatz auswählen, werden die folgenden Details im Bereich **Informationen zum Speichersatz** angezeigt: Job-ID, Jobtitel, Servername, Clientname, Plug-in-Name, Datum und Uhrzeit des Speichersatzes, Ablaufzeitraum für den Speichersatz, Art der Sicherung (inkrementelle Sicherung und Archiv), Größe des Speichersatzes und schnappschussbasierte Sicherung oder nicht.

- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 6 Doppelklicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf einen Knoten, um ihn zu öffnen.

Der Datenbankname wird angezeigt, wenn Sie diesen Knoten öffnen. Für den Sicherungsspeichersatz für **Datei und Dateigruppe** können Sie den Datenbankknoten öffnen und die einzelnen Dateien oder Dateigruppen auswählen. Bei anderen Sicherungstypen werden die Elemente weiter unten aufgeführt, aber Sie können Sie *nicht* auswählen.

- 7 Wählen Sie die entsprechenden Daten zur Aufnahme in das Wiederherstellungsverfahren aus.

Vollständige und differenzielle Sicherungen bieten die Möglichkeit, vollständige Farmen, einzelne Webanwendungen oder einzelne Inhaltsdatenbanken wiederherzustellen. Die Seite **Auswahlsatz erstellen** für vollständige und differenzielle Sicherungen zeigt alle Elemente an, die in der Sicherung enthalten sind. SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM stellen jedoch nicht alle Elemente für eine granulare Wiederherstellung zur Verfügung. Elemente, die ohne entsprechende Kontrollkästchen angezeigt werden, werden automatisch wiederhergestellt, wenn der übergeordnete Knoten ausgewählt ist. Beispiel: Der **Index für freigegebene Suche** ist für die granulare Wiederherstellung nicht verfügbar. Er wird jedoch wiederhergestellt, wenn der übergeordnete Knoten **SharedService1** für die Wiederherstellung ausgewählt ist. Die Typen von SharePoint-Objekten, die auf der Registerkarte einer vollständigen oder differenziellen Sicherung angezeigt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Symbol	Name
	Farm
	Webservice, SSP, Globale Sucheinstellungen oder Suchdienst
	Webanwendung, Benutzerprofilanwendung, Sitzungsstatus freigegebene Anwendung, freigegebene Anwendung suchen oder Suchdienstinstanz
	Konfiguration, gemeinsamer Dienst, freigegebene Suche oder Inhaltsdatenbank

Wenn granulare Wiederherstellungen mit vollständigen und differenziellen Sicherungen durchgeführt werden, stellen Sie sicher, dass der Knoten für das wiederhergestellte einzelne Element ausgewählt ist. Wenn Sie beispielsweise eine einzelne Webanwendung wiederherstellen möchten, navigieren Sie in der Struktur zum entsprechenden Namen der Webanwendung und wählen Sie den Knoten der Webanwendung aus. Wenn der Webanwendungsknoten richtig ausgewählt ist, befindet sich ein großes grünes Häkchen mit weißem Hintergrund am Knoten.

Wählen Sie *nicht* einen übergeordneten Knoten aus und schließen Sie einzelne untergeordnete Knoten mit einem roten X aus. Diese Kombination verursacht ein Fehlschlagen des Wiederherstellungsjobs, weil SharePoint PowerShell-Cmdlets und STSADM keine Wiederherstellung eines übergeordneten Knotens ohne Wiederherstellen aller untergeordneten Knoten erlauben.

Die einzelnen Websitesammlungssicherungen bieten die Option zum Wiederherstellen aller Websitesammlungen, die in einer Sicherung oder nur einer Teilmenge enthalten sind.

Festlegen von Wiederherstellungsoptionen

Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und konfigurieren Sie die folgenden Parameter – diese Optionen stehen für alle VSS-Sicherungstypen zur Verfügung:

- Die folgenden Optionen sind für vollständige und differenzielle Sicherungen verfügbar:
 - **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen:** Wenn das Sicherungspaket für den ausgewählten Speichersatz im angegebenen **Verzeichnis für temporäre Dateien** für den Einsatz in erweiterten Wiederherstellungsszenarien wiederhergestellt werden soll, wählen Sie diese Option. Wenn Sie diese Option verwenden, stellt das Plug-in Dateien in dem Zielverzeichnis wieder her und lässt sie in intaktem Zustand; das Plug-in stellt die Dateien nicht auf der SharePoint-Farm wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden anderer Wiederherstellungsverfahren](#).
 - **SQL Server-Benutzername:** Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
 - **Kennwort:** Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.
- Die folgenden Optionen stehen für einzelne Websitesammlungssicherungen zur Verfügung:
 - **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen:** Wenn das Sicherungspaket für den ausgewählten Speichersatz im angegebenen **Verzeichnis für temporäre Dateien** für den Einsatz in erweiterten Wiederherstellungsszenarien wiederhergestellt werden soll, wählen Sie diese Option. Wenn Sie diese Option verwenden, stellt das Plug-in Dateien in dem Zielverzeichnis wieder her und lässt sie in intaktem Zustand; das Plug-in stellt die Dateien nicht auf der SharePoint-Farm wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden anderer Wiederherstellungsverfahren](#).
 - **Vorhandene überschreiben:** Wenn Sie die vorhandene Konfiguration überschreiben möchten, wenn einzelne Websitesammlungssicherungen auf demselben oder einem alternativen Server oder einer Farm wiederhergestellt werden, wählen Sie diese Option. Wenn diese Option deaktiviert ist, darf die einzelne Websitesammlung *nicht* auf dem Zielsystem oder der Farm vorhanden sein. Andernfalls schlägt der Wiederherstellungsjob fehl.

Fertigstellen und Senden des Jobs

Die abschließenden Schritte umfassen die Festlegung zusätzlicher Optionen für Zeitplan, Quelloptionen und erweiterte Optionen, das Weiterleiten des Jobs und die Überwachung des Fortschritts über die Seiten „Jobstatus“ und „Protokolle anzeigen“. Diese Seiten und Optionen sind für alle NetVault Backup-Plug-ins gleich. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

- 1 Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Ok** und dann auf **Weiter**.
- 2 Geben Sie unter **Jobname** einen Namen für den Job an, wenn Sie die Standardeinstellung nicht verwenden möchten.

Geben Sie einen aussagekräftigen Titel ein, der Ihnen die Identifikation des Jobs zur Fortschrittsüberwachung erleichtert. Der Jobname darf alphanumerische und nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, aber keine nicht-lateinischen Zeichen. Es gibt keine Längenbeschränkung. Allerdings wird auf allen Plattformen eine maximale Anzahl von 40 Zeichen empfohlen.

- 3 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Computer aus, auf dem die Daten wiederhergestellt werden sollen.

i | **TIPP:** Sie können auch auf **Auswählen** klicken und den entsprechenden Client im Dialogfeld **Zielclient auswählen** auswählen.

- 4 Verwenden Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen**, um zusätzliche erforderliche Optionen zu konfigurieren.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern** oder **Speichern und Senden**, je nachdem, was zutrifft.

Sie können den Fortschritt im Bereich **Jobstatus** überwachen und die Protokolle auf der Seite **Protokolle anzeigen** anzeigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

i | **WICHTIG:** Wenn Sie mehrere Elemente für die Wiederherstellung ausgewählt haben, werden mehrere SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM-Wiederherstellungen nacheinander im gleichen Plug-in-Wiederherstellungsjob durchgeführt. Prüfen Sie beim Prüfen der NetVault Backup-Jobprotokolle das gesamte Protokoll bei der Suche nach Fehlern oder Warnungen. Der Status der SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM am Ende der Protokolle spiegelt nur den Status der letzten SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM-Wiederherstellung wider.

Neustarten von Diensten

Stellen Sie sicher, dass alle SharePoint Services und SharePoint-Serverdienste in der Windows-**Systemsteuerung** gestartet werden. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

Wiederherstellen einer einzelnen vollständigen Sicherung, einer vollständigen und differenziellen Sequenz oder einer einzelnen Websitesammlungssicherung

Die folgenden Themen bieten allgemeine Beschreibungen der Schritte zur Wiederherstellung bestimmter Arten von Sicherungen. Verwenden Sie diese Informationen zusammen mit den Schritten in [Wiederherstellen von Sicherungen in SharePoint](#).

Wiederherstellen einer einzelnen vollständigen Farmsicherung

Die Wiederherstellung einer einzelnen vollständigen Sicherung wird durch das Plug-in als Wiederherstellungssequenz angesehen. Daher müssen bestimmte Schritte befolgt werden, um eine einzelne vollständige Sicherung wiederherzustellen und die wiederhergestellten Daten für die Verwendung durch SharePoint geeignet zu machen.

WICHTIG: In diesem Abschnitt werden die Schritte zur Wiederherstellung einer einzelnen vollständigen Sicherung beschrieben. Sie gelten *nicht* für die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung, die mit einer differenziellen Wiederherstellungssequenz verbunden ist.

- 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** die wiederherzustellenden Objekte aus, d. h. die vollständige Farm, einzelne Webanwendungen oder einzelne Websitesammlungen, die beschädigt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung](#).

- 2 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
- 3 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
- 4 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Fertigstellen und Senden des Jobs](#).

Nach Abschluss des Jobs schließt NetVault Backup den Wiederherstellungsprozess ab und alle wiederhergestellten Daten sind für SharePoint zugänglich.

Wiederherstellen einer vollständigen und differenziellen Farmsicherungssequenz

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass vollständige Sicherungen jeden Sonntag um 23:00 Uhr durchgeführt werden, wohingegen differenzielle Sicherungen Montag bis Samstag um 23:00 Uhr durchgeführt werden. Wenn eine Wiederherstellung am Dienstag ausgeführt wird, müssen die vollständige Sicherung von Sonntag und die differenzielle Sicherung von Montag wiederhergestellt werden. Wenn die Wiederherstellung am Donnerstag durchgeführt wird, müssen zuerst die vollständige Sicherung von Sonntag und dann die differenzielle Sicherung von Mittwoch wiederhergestellt werden.

Wiederherstellen der vollständigen Sicherung

- 1 Auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** können Sie auf den Server zugreifen, auf dem das Plug-in installiert ist, und den Speichersatz der vollständigen Sicherung suchen, der als Ausgangspunkt für die entsprechende differenzielle Sicherungssequenz diente.
- 2 Navigieren Sie in der Auswahlstruktur zum Speichersatz der Sicherung und wählen Sie die wiederherzustellenden Objekte aus, d. h. die vollständige Farm, einzelne Webanwendung oder einzelne Websitesammlungen, die beschädigt wurden.
- 3 Beachten Sie die genauen Elemente, die für die Wiederherstellung ausgewählt wurden.
Quest empfiehlt, dass Sie einen Auswahlsatz verwenden, um sicherzustellen, dass dieselben Elemente sowohl für die vollständige als auch für die differenzielle Sicherung ausgewählt werden.
Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung](#).
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
- 6 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.
Weitere Informationen finden Sie unter [Fertigstellen und Senden des Jobs](#).

Wiederherstellen der entsprechenden differenziellen Sicherung

Nachdem die ursprüngliche vollständige Sicherung erfolgreich wiederhergestellt wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Navigieren Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** in der Auswahlstruktur zum Sicherungsspeichersatz, der zu der entsprechenden differenziellen Sicherung in der Sequenz gehört.
- 2 Öffnen Sie diesen Sicherungsspeichersatz und wählen Sie *dieselben Elemente* aus, die in der vollständigen Sicherung ausgewählt wurden, d. h. die Elemente, die während der Wiederherstellung der kompletten Sicherung ausgewählt waren.
Quest empfiehlt, dass Sie einen Auswahlsatz verwenden, um sicherzustellen, dass dieselben Elemente sowohl für die vollständige als auch für die differenzielle Sicherung ausgewählt werden.

- 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
- 5 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Fertigstellen und Senden des Jobs](#).

Nach Abschluss des Jobs schließt NetVault Backup den Wiederherstellungsprozess ab und alle wiederhergestellten Daten sind für SharePoint zugänglich.

Wiederherstellen einer einzelnen Websitesammlungssicherung

- 1 Führen Sie die Schritte für die Webanwendung und die Inhaltsdatenbankelemente gemäß [Überprüfung der Voraussetzungen](#) aus.
- 2 Auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** können Sie auf den Server zugreifen, auf dem das Plug-in installiert ist, und nach der entsprechenden Sicherung für die einzelne Websitesammlung suchen.
- 3 Navigieren Sie in der Auswahlstruktur zum Speichersatz der Sicherung und wählen Sie die wiederherzustellenden Objekte aus, d. h. die einzelnen Websitesammlungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung](#).

- 4 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET EINZELNE WEBSITE** oder **STSADM EINZELNE WEBSITE** hat.
 - Wählen Sie das Kontrollkästchen **Vorhandene überschreiben** aus, wenn Sie eine vorhandene Konfiguration überschreiben möchten.
- 5 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
- 6 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Fertigstellen und Senden des Jobs](#).

Nach Abschluss des Jobs schließt NetVault Backup den Wiederherstellungsprozess ab und alle wiederhergestellten Daten sind für SharePoint zugänglich.

Verwenden anderer Wiederherstellungsverfahren

Dieses Thema beschreibt andere Wiederherstellungsvorgänge, die Sie mit dem Plug-in durchführen können. Einige dieser Vorgänge umfassen allgemeine Aufgaben, die als erstes beschrieben werden.

- [Gemeinsame Aufgaben](#)
- [Wiederherstellen auf demselben Server oder derselben Farm](#)
- [Wiederherstellen auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm](#)

i **HINWEIS:** In diesem Thema werden STSADM-Befehle verwendet, um einige der Aufgaben auszuführen, aber Sie können die entsprechenden SharePoint PowerShell-Cmdlets verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://docs.microsoft.com/de-de/powershell/module/sharepoint-server/?view=sharepoint-ps>.

Gemeinsame Aufgaben

Auf folgende Aufgaben wird Bezug genommen, wenn sie anwendbar sind. Zu diesen Aufgaben zählen:

- [Anhalten des SharePoint-Suchdienstes](#)
- [Löschen der Suchinstanzdatenbank](#)
- [Neustarten des SharePoint-Suchdienstes](#)
- [Löschen von gemeinsamen Diensten in einer neuen Bereitstellung](#)
- [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#)
- [Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken](#)
- [Erneute Bereitstellung von Lösungen](#)
- [Erneutes Erstellen einer alternativen Zugriffszuordnung \(optional\)](#)
- [Neustarten von Zeitgeberaufträgen](#)
- [Reaktivieren von Features](#)
- [Neustarten von IIS](#)
- [Erstellen der SharePoint Central Administration-Website](#)
- [Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes](#)
- [Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes](#)
- [Neukonfigurieren des Indexzeitplans](#)
- [Überprüfen, ob der Websitesammlungsadministrator auf Quelle und Alternative übereinstimmt](#)
- [Hinzufügen von SSP-Anmeldeinformationen für den alternativen Server oder die alternative Farm](#)
- [Überprüfen, ob die Rechte für die gemeinsamen Dienste auf den richtigen Administrator verweisen](#)
- [Überprüfen, ob die Geschäftskatalogberechtigungen auf den richtigen Administrator verweisen](#)
- [Validierung der autoritativen Seiten für Sucheinstellungen](#)
- [Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei](#)

Anhalten des SharePoint-Suchdienstes

Um den SharePoint-Suchdienst anzuhalten, geben Sie die folgenden STSADM-Befehle ein:

```
stsadm -o spsearch -action fullcrawlstop
```

```
stsadm -o spsearch -action stop -f
```

Löschen der Suchinstanzdatenbank

Durch das Anhalten des SharePoint-Suchdienstes wird die Suchinstanzdatenbank nicht gelöscht. Verwenden Sie **SQL Server Management Studio**, um diese Datenbank zu löschen, um Aktualisierungskonflikte während der Wiederherstellung zu vermeiden.

- 1 Öffnen Sie **SQL Server Management Studio** auf dem Server, auf dem sich die SQL Serverinstanz befindet.
- 2 Navigieren Sie im **Objekt-Explorer** zum Knoten **Datenbanken**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Suchinstanzdatenbank** und wählen Sie **Löschen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Objekt löschen** die Option **Vorhandene Verbindungen schließen** und klicken Sie auf **OK**.

Neustarten des SharePoint-Suchdienstes

Starten Sie den SharePoint-Suchdienst neu. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Vorgänge** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Topologien und Dienste** auf **Dienste auf Server**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Server** den Server aus, auf dem der Dienst **Indizieren der Suche** installiert ist.
- 4 Klicken Sie in der Spalte **Aktion** auf die Option **Start**.
- 5 Führen Sie die Konfiguration für den SharePoint-Suchdienst durch.

Stellen Sie sicher, dass der **Datenbankserver** und der **Datenbankname** mit dem Datenbankserver und dem Datenbanknamen in der beschädigten SharePoint-Suchdatenbank übereinstimmen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Option **Alle X Minuten** für den **Indexzeitplan** nicht aktiviert ist, um sicherzustellen, dass während der Wiederherstellung keine Aktualisierungskonflikte auftreten.

Die SharePoint-Suchdatenbank wird im NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob aufgeführt, der im Wiederstellungsverfahren der SharePoint-Suchdatenbank verwendet wird. Wenn das NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob beispielsweise die folgende Struktur für SharePoint enthält, lautet der **Datenbankname**: WSS_Search_BKB_APM_PM.

```
Farm\  
  [SharePoint_Config_20df73ac-d2b0-4c99-a919-b853626bae80]\  
  Windows SharePoint Services Web Application\  
    SharePoint - 2073\  
      WSS_Content_PM\  
    SharePoint - 80\  
      WSS_Content\  
  [WSS_Administration]\  
  [Web Application]\  
    SharePoint_AdminContent_feb7e07b-aeb4-4403-a5d4-a78fe0f90b0e  
  SharedServices1\  
    [SharePoint - 36448]\  
      SharedServicesContent_96a5c320-6b44-4daa-a7ar-1a43e1e3a3a2\  
    [SharedServices1_DB_c99ef411-87c1-4d91-bea6-dde5b1acbb16]\  
    [UserProfileApplication]\  
    [SessionStateSharedApplication]\  
    [Shared Search Index]
```

```
[SharedServices1_Search_DB_9461bb96-b54b-4368-bd42-826f2b03d837]\
Global Search Settings\
Windows SharePoint Services Search\
[Search instance]\
[WSS_Search_BKB_APM_PM]\
```

Löschen von gemeinsamen Diensten in einer neuen Bereitstellung

Löschen Sie den Standard-SSP, **SharedServices1**, in der neu installierten Bereitstellung.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie im Menü im Navigationsbereich **Verwaltung gemeinsamer Dienste** aus.
- 2 Beachten Sie die Webanwendungen, die unter **SharedServices1** aufgeführt sind.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Anwendungsverwaltung** im Abschnitt **SharePoint-Webanwendungsverwaltung** auf **Webanwendung löschen**.
- 4 Löschen Sie beide Webanwendungen, die dem SSP **SharedServices1** zugeordnet sind, wie in [Schritt 2](#) aufgeführt, und setzen Sie dabei **Inhaltsdatenbanken löschen** und **IIS-Website** auf **Ja** fest.
- 5 Verwenden Sie in der Eingabeaufforderung STSADM, um den SSP **SharedServices1** durch Eingabe des folgenden Befehls zu löschen:

```
stsadm -o deletessp -title SharedServices1 -deletedatabases
```

- i** **WICHTIG:** Wenn der standardmäßige Eintrag für die gemeinsamen Dienste in der neu installierten Bereitstellung nicht gelöscht wird, reagiert der Wiederherstellungsjob nicht mehr, wenn versucht wird, den Index für freigegebene Suche im folgenden Schritt wiederherzustellen: **Fortschritt: [Shared Search Index] 90 Prozent abgeschlossen.**

Erneutes Erstellen der Webanwendungen

Erstellen Sie alle Webanwendungen für Ihre Farm neu, bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen. Dieser Schritt stellt sicher, dass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Anwendungsverwaltung**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Webanwendungsverwaltung** auf **Webanwendung erstellen oder erweitern**.
- 3 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Webanwendung hinzufügen** auf **Eine neue Webanwendung erstellen**.
- 4 Geben Sie die Einstellungen für die neue Webanwendung ein.

Stellen Sie sicher, dass die **IIS-Website** und der **Datenbankname** mit der Webanwendung übereinstimmen, wie sie in der Quelle SharePoint-Bereitstellung vorhanden war.

Die Webanwendungen und zugehörigen Datenbanknamen werden im NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob aufgeführt, der in einer Notfall-Wiederherstellung verwendet wird. Wenn das NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob beispielsweise die folgende Struktur für SharePoint enthält, müssen die folgenden Webanwendungen erstellt werden:

- Webanwendungsname: SharePoint - 2073
 - Datenbankname: WSS_Content_PM

- Webanwendungsname: SharePoint - 80
 - Datenbankname: WSS_Content
 - Farm\
 - [SharePoint_Config_20df73ac-d2b0-4c99-a919-b853626bae80]\
 - Windows SharePoint Services Web Application\
 - SharePoint - 2073\

 - WSS_Content_PM\

 - SharePoint - 80\

 - WSS_Content\

 - [WSS_Administration]\
 - [Web Application]\
 - SharePoint_AdminContent_feb7e07b-aeb4-4403-a5d4-a78fe0f90b0e********
 - SharedServices1\
 - [SharePoint - 36448]\
 - SharedServicesContent_96a5c320-6b44-4daa-a7ar-1a43e1e3a3a2\
 - [SharedServices1_DB_c99ef411-87c1-4d91-bea6-dde5b1acbb16]\
 - [UserProfileApplication]\
 - [SessionStateSharedApplication]\
 - [Shared Search Index]\
 - [SharedServices1_Search_DB_9461bb96-b54b-4368-bd42-826f2b03d837]\
 - Global Search Settings\
 - Windows SharePoint Services Search\
 - [Search instance]\
 - [WSS_Search_BKB_APM_PM]\
 **

Weitere Informationen finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=102634&clcid=0x409>.

Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken

Um sicherzustellen, dass die Namen der Inhaltsdatenbanken für die neue Farm oder den neuen Server den Namen der Inhaltsdatenbanken für die Quellfarm oder den Quellserver entsprechen, ist darauf zu achten, dass alle Inhaltsdatenbanken für die wiederherzustellende Webanwendung mit **SQL Server Management Studio** gelöscht werden.

- 1 Öffnen Sie **SQL Server Management Studio** auf dem Server, auf dem sich die SQL Serverinstanz befindet.
- 2 Navigieren Sie im **Objekt-Explorer** zum Knoten **Datenbanken**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbank, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Objekt löschen** die Option **Vorhandene Verbindungen schließen** und klicken Sie auf **OK**.

Erneute Bereitstellung von Lösungen

Wenn Sie ein Lösungspaket haben, das Sie erneut bereitstellen möchten, verwenden Sie die STSADM-Option **deploysolution**. Im folgenden Beispiel wird der Parameter **-allcontenturls** verwendet, um die Lösung für alle Websitesammlungen innerhalb der Farm bereitzustellen.

```
stsadm -o deploysolution -name <mysolution.wsp> -allcontenturls
```

Weitere Informationen zur Bereitstellung von Lösungen finden Sie unter:
<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=102644&clcid=0x409>

Erneutes Erstellen einer alternativen Zugriffszuordnung (optional)

Verwenden Sie die Textdatei für die alternative Zugriffszuordnung als Referenz, die mit dem NetVault Backup-Plug-in für *FileSystem* wiederhergestellt wurde.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Vorgänge** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Globale Konfiguration** auf **Alternative Zugriffszuordnung**.
- 3 Weitere Informationen finden Sie in der Textdatei. Erstellen Sie Ihre Zuordnungen erneut.

Neustarten von Zeitgeberaufträgen

Da einige Zeitgeberaufträge nicht gestartet werden, wenn Sie die Sicherung der Webanwendung wiederherstellen, gehen Sie wie folgt vor, um die Aufträge zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=102639&clcid=0x409>.

- 1 Erstellen Sie eine Publishing Portal-Websitesammlung in der neu erstellten Farm, die automatisch die folgenden Zeitgeberauftragsdefinitionen erstellt.
 - Geplante Genehmigung (ApprovalJobDefinition)
 - Geplante Seitenüberprüfung (NotificationJobDefinition)
 - Definition für Auftrag zur Bereitstellung von Variationsseiten (PropagateVariationPageJobDefinition)
 - Definition für Auftrag zur Bereitstellung von Variationswebsites (SpawnSitesJobDefinition)
 - Geplante Veröffentlichung aufheben (UnpublishJobDefinition)

- 2 Löschen Sie die von Ihnen erstellte temporäre Publishing Portal-Websitesammlung und die Zeitgeberauftragsdefinitionen bleiben aktiv.

- 3 Nachdem Sie die einzelnen Webanwendungen wiederhergestellt haben, starten Sie den Massenverarbeitungsjob zur Workflowtask (BulkWorkflowWIJD) mit dem folgenden STSADM-Befehl:

```
stsadm -o setbulkworkflowtaskprocessingschedule -schedule <recurrenceString>
```

- 4 Nachdem Sie die einzelnen Webanwendungen wiederhergestellt haben, starten Sie den Such- und Verarbeitungsjob (SearchAndProcessWIJD) mit dem folgenden STSADM-Befehl auf dem Anwendungsserver:

```
stsadm -o setsearchandprocessschedule -schedule <recurrenceString>
```

Weitere Informationen zu den vorhergehenden Befehlen finden Sie unter <http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc263384.aspx>.

- 5 Wiederholen Sie **Schritt 3** und **Schritt 4** für alle Webanwendungen.

Reaktivieren von Features

Wenn Ihre Lösung Features enthält, die aktiviert werden müssen, aktivieren Sie die Features auf der entsprechenden Ebene - Webanwendung, Websitesammlung oder Website. Um ein Feature zu aktivieren, führen Sie den folgenden STSADM-Befehl in einer Eingabeaufforderung aus und geben Sie dabei die URL der Webanwendung, der Websitesammlung oder der Website an:

```
stsadm -o activatefeature -name  
<folderInFEATURESdirectoryThatContainsFeature.xmlFile> -url  
http://Server/Site/Subsite
```

Neustarten von IIS

Um sicherzustellen, dass IIS die aktuellste Konfiguration aufweist, starten Sie IIS neu, indem Sie den folgenden Befehl in einer Eingabeaufforderung ausführen:

```
iisreset /noforce
```

Erstellen der SharePoint Central Administration-Website

Die SharePoint Central Administration-Website wird standardmäßig auf dem ersten Server installiert, auf dem Sie SharePoint installieren, z. B. dem Anwendungsserver.

- 1 Starten Sie auf dem Anwendungsserver den **Konfigurations-Assistenten für SharePoint-Produkte und Technologien**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **Willkommen bei den SharePoint-Produkten und -Technologien** auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld, das Sie darüber informiert, dass einige Dienste möglicherweise neu gestartet oder zurückgesetzt werden müssen, auf **Ja**.
- 4 Wählen Sie auf der Seite **Mit einer Server-Farm verbinden** die Option **Nein, ich möchte eine neue Serverfarm erstellen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen für die Konfigurationsdatenbank festlegen** im Feld **Datenbankserver** den Namen des Computers ein, auf dem SQL Server ausgeführt wird.
- 6 Geben Sie im Feld **Datenbankname** einen Namen für die Konfigurationsdatenbank an, wenn Sie die Standardeinstellung (**SharePoint_Config**) nicht verwenden möchten.
- 7 Verwenden Sie im Feld **Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen des Serverfarmkontos einzugeben.
- 8 Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort des Benutzers ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 9 Aktivieren Sie auf der Seite **SharePoint Central Administration-Webanwendung konfigurieren** das Kontrollkästchen **Portnummer angeben** und geben Sie die Portnummer ein, wenn die Webanwendung für die SharePoint Central Administration einen bestimmten Port verwenden soll.
- 10 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie die NTLM-Authentifizierung (die Standardeinstellung) verwenden möchten, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wenn Sie die Kerberos-Authentifizierung verwenden möchten, klicken Sie auf **Verhandeln (Kerberos)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Klicken Sie auf der Seite **Konfigurations-Assistent zum Fertigstellen der SharePoint-Produkte und -Technologien** auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie auf der Seite **Konfiguration erfolgreich** auf **Fertigstellen**.
Die Homepage der **Central Administration** wird geöffnet.

Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Dienst **SharePoint-Suche** auf dem Anwendungsserver zu starten. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Vorgänge** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Topologie und Dienste** auf **Dienste auf Server**.
- 3 Wählen Sie aus der Liste **Server** den Server aus, den Sie als Indexserver konfigurieren möchten.
Sie können diesen Server auch als Abfrageserver konfigurieren.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Dienste auf Server** neben der **SharePoint-Suche** auf **Start**.

- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Server zum Indizieren von Inhalt verwenden**.
Dieser Schritt erweitert die Seite und fügt die Abschnitte **Standarddateiposition des Indexservers**, **Indexer-Leistung** und **Web-Front-End und Crawling** hinzu.
- 6 Wenn Sie diesen Server zur Wartung von Suchabfragen nutzen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Server zur Wartung von Suchabfragen verwenden**.
Dieser Schritt erweitert die Seite und fügt den Abschnitt **Speicherort Abfrageserver-Indexdatei** hinzu.
- 7 Geben Sie im Abschnitt **E-Mail-Adresse des Ansprechpartners** die E-Mail-Adresse ein, die externe Standortadministratoren verwenden sollen, um sich an Ihr Unternehmen zu wenden, wenn Probleme auftreten, wenn ihre Standorte von Ihrem Indexserver durchsucht werden.

Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Dienst **SharePoint-Suche** auf dem Anwendungsserver zu starten. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Vorgänge** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Topologie und Dienste** auf **Dienste auf Server**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Server** den Anwendungsserver aus.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Dienste auf Server** neben der **SharePoint-Suche** auf **Start**; weitere Informationen zu den Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).
- 5 Geben Sie im Abschnitt **Dienstkonto** den Benutzernamen und das Kennwort für das Benutzerkonto ein, unter dem der Dienst **SharePoint-Suche** ausgeführt wird.
- 6 Geben Sie im Abschnitt **Inhaltszugriffskonto** den Benutzernamen und das Kennwort für das Benutzerkonto ein, das der Suchdienst zur Suche nach Inhalten verwendet.

Dieses Konto muss über Lesezugriff auf alle Inhalte verfügen, die Sie durchsuchen möchten. Wenn Sie keine Anmeldeinformationen angeben, wird dasselbe Konto für den Suchdienst verwendet.
- 7 Akzeptieren Sie im Abschnitt **Indexzeitplan** entweder die Standardeinstellungen, oder geben Sie den Zeitplan an, den der Suchdienst bei der Suche nach Inhalten verwenden soll.

Quest empfiehlt, dass Sie die Option **Alle X Minuten** deaktivieren, um sicherzustellen, dass während der Wiederherstellung keine Aktualisierungskonflikte auftreten.
- 8 Nachdem Sie alle Einstellungen konfiguriert haben, klicken Sie auf **Start**.

Neukonfigurieren des Indexzeitplans

Sie können den Indexzeitplan wieder in das entsprechende Intervall zurück ändern.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Vorgänge** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Topologie und Dienste** auf **Dienste auf Server**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Server** den Server aus, auf dem der Dienst **Indizieren der Suche** installiert ist.
- 4 Klicken Sie in der Spalte **Dienste auf Server** auf den Link **Windows SharePoint Service-Suche**.
- 5 Wählen Sie die entsprechende Option für den **Indexzeitplan** und klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen, ob der Websitesammlungsadministrator auf Quelle und Alternative übereinstimmt

Während der Wiederherstellung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm verwalten SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM den Websitesammlungsadministrator des Quellservers oder der Quellfarm. Wenn der Websitesammlungsadministrator der Quell-Serverfarm vom Websitesammlungsadministrator des alternativen Servers bzw. der alternativen Farm abweicht, aktualisieren Sie den Websitesammlungsadministrator für jede Websitesammlung, die im alternativen Server bzw. der alternativen Farm wiederhergestellt wurde. Andernfalls erhalten Benutzer den Fehler „nicht autorisierter Benutzer“ beim Zugriff auf Websitesammlungen über einen Browser.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** auf der alternativen Farm und wählen Sie die Registerkarte **Anwendungsverwaltung**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Standortverwaltung** auf **Websitesammlungsadministratoren**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Websitesammlung** den Namen der **Websitesammlung** aus.
- 4 Um den entsprechenden SharePoint-Administrator für den alternativen Server oder die Farm widerzuspiegeln, aktualisieren Sie den **primären Websitesammlungsadministrator** und den **sekundären Websitesammlungsadministrator**.
- 5 Wiederholen Sie **Schritt 2** und **Schritt 3** für jede Websitesammlung in jeder wiederhergestellten Webanwendung.

Hinzufügen von SSP-Anmeldeinformationen für den alternativen Server oder die alternative Farm

Stellen Sie sicher, dass die SSP-Anmeldeinformationen dem alternativen Server oder der alternativen Farm nach der Wiederherstellung hinzugefügt werden.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie im Menü im Navigationsbereich **Verwaltung gemeinsamer Dienste** aus.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **Shared Services dieser Farm verwalten** mit der rechten Maustaste auf den **Anbieter für gemeinsame Dienste**, der auf dem alternativen Server wiederhergestellt ist, und wählen Sie **Eigenschaften bearbeiten**.
- 3 Geben Sie unter **SSP-Dienst anmeldedaten** den Benutzernamen des lokalen Administrators für den alternativen Server im Format **DOMÄNE\Benutzername** ein.
- 4 Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein und klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen, ob die Rechte für die gemeinsamen Dienste auf den richtigen Administrator verweisen

Stellen Sie sicher, dass die **Rechte für die gemeinsamen Dienste** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie im Menü im Navigationsbereich den Namen der **Gemeinsamen Dienste** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Benutzerprofil und Meine Websites** auf **Berechtigungen für Personalisierungsdienste**.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Rechte für die gemeinsamen Dienste** auf **Benutzer/Gruppen hinzufügen**.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen des lokalen Administrators des alternativen Servers im Format **DOMÄNE\Benutzername** ein.

- 5 Um die folgenden Rechte hinzuzufügen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Speichern**.
 - Analysen verwalten
 - Benutzergruppen verwalten
 - Benutzerprofile verwalten
 - Persönliche Funktionen
 - Persönliche Website
 - Berechtigungen festlegen
- 6 Wählen Sie den Benutzer aus dem Quellserver aus und klicken Sie auf **Ausgewählte Benutzer entfernen**.

Überprüfen, ob die Geschäftskatalogberechtigungen auf den richtigen Administrator verweisen

Stellen Sie sicher, dass die Berechtigungen für den Geschäftskatalog auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie im Menü im Navigationsbereich den Namen der **Gemeinsamen Dienste** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Benutzerprofil und Meine Websites** auf Berechtigungen für **Geschäftsdatenkataloge**.
- 3 Auf der Seite **Berechtigungen verwalten**: Klicken Sie auf der Seite **Geschäftsdatenkatalog auf Benutzer/Gruppen hinzufügen**.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen des lokalen Administrators des alternativen Servers im Format **DOMÄNE\Benutzername** ein.
- 5 Um die folgenden Berechtigungen hinzuzufügen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Speichern**.
 - Bearbeiten
 - Ausführen
 - In Clients auswählbar
 - Berechtigungen festlegen

Validierung der autoritativen Seiten für Sucheinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die **Autoritativen Seiten** in der **Sucheinstellung** auf den alternativen Server oder die alternative Farm verweisen.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie im Menü im Navigationsbereich **Verwaltung gemeinsamer Dienste** aus.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Suche** auf **Sucheinstellungen**.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt **Autoritative Seiten** die Option **Autoritative Seiten angeben**.
- 4 Stellen Sie sicher, dass alle autoritativen Seiten auf den Hostnamen des alternativen Servers oder Servers in der alternativen Farm verweisen, und klicken Sie auf **OK**.

Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei

Stellen Sie sicher, dass der Speicherort der **vertrauenswürdigen Datei** in den **vertrauenswürdigen Dateispeicherorten der Excel Services** auf den alternativen Server verweist.

- 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie im Menü im Navigationsbereich den Namen der **Gemeinsamen Dienste** aus.

- 2 Klicken Sie im Abschnitt **Excel Services-Einstellungen** auf **Vertrauenswürdige Dateispeicherorte**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass das Feld **Adresse** auf den vollständigen Windows SharePoint Services-Speicherort, die Netzwerkdateifreigabe oder die Webordneradresse dieses vertrauenswürdigen Speicherorts verweist, und klicken Sie auf **OK**.

Wiederherstellen auf demselben Server oder derselben Farm

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Verfahren:

- [Wiederherstellen der SharePoint-Suche auf demselben Server oder derselben Farm](#)
- [Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung auf demselben Server](#)
- [Durchführen einer Notfall-Wiederherstellung einer kleinen Farm oder einer skalierten Farm auf derselben Farm](#)

Wiederherstellen der SharePoint-Suche auf demselben Server oder derselben Farm

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Dienst **SharePoint-Suche** auf demselben Server wiederhergestellt wird, wenn er gelöscht oder beschädigt wurde. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SharePoint-Suchdienst gestoppt:** Stoppen des SharePoint-Suchdienstes. Weitere Informationen finden Sie unter [Anhalten des SharePoint-Suchdienstes](#).
- **Suchinstanzdatenbank gelöscht:** Löschen der Suchinstanzdatenbank. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen der Suchinstanzdatenbank](#).
- **SharePoint-Suchdienst neu gestartet:** Starten Sie den SharePoint-Suchdienst neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten des SharePoint-Suchdienstes](#).

Beginn der Wiederherstellung

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung der SharePoint-Suchdatenbank erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **SharePoint-Suche** aus. Weitere Informationen zu den Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.

- 5 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine vollständige Wiederherstellung der SharePoint-Suche durch.

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **SharePoint-Suche** aus. Weitere Informationen zu den Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine vollständige Wiederherstellung der SharePoint-Suche durch.

- **Neukonfigurieren des Indexzeitplans**: Konfigurieren Sie den Indexzeitplan auf das entsprechende Intervall neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neukonfigurieren des Indexzeitplans](#).

Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung auf demselben Server

Die Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung umfasst die Wiederherstellung der gesamten SharePoint-Bereitstellung nach einem Ausfall auf einer Farm – also dem Verlust des gesamten Servers, der die SharePoint SQL Serverinstanz, den Anwendungsserver und den Webserver enthält. Um eine Notfall-Wiederherstellung durchzuführen, ist der minimale Sicherungssatz, der mindestens eine vollständige Sicherung umfasst, erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine Notfall-Wiederherstellung auf demselben Server durchgeführt wird, auf dem sich die Einzelserverbereitstellung befand. Sie können diese Anleitung verwenden, wenn ein vollständiger Medienausfall aufgetreten ist und der beschädigte Host mit derselben Konfiguration neu aufgebaut wurde oder ein neuer Server konfiguriert wurde, der die Konfiguration des ursprünglichen Hosts einschließlich des Hostnamens imitiert.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SharePoint-Server installiert**: Installieren Sie dieselbe Version und Edition der SharePoint-Software auf dem System wie auf dem beschädigten Server. Dieser Schritt umfasst die Installation und Konfiguration von Internetinformationsdiensten (IIS, Internet Information Services), damit Ihr Computer als Webserver fungiert, unter Installation der Microsoft .NET Framework Version 3.0 und Aktivierung von ASP.NET 2.0.

i **WICHTIG:** Bei einer Einzelserverbereitstellung wird bei dieser Vorgehensweise von einer grundlegenden Installation der SharePoint-Software (kostenlose oder erweiterte Version) ausgegangen.

- **Service Packs installiert:** Installieren Sie dieselben Service Packs für Windows Server und SharePoint, die zuvor auf dem beschädigten Server installiert waren. Mindestens SP1 ist für WSS erforderlich.
- **NetVault Backup-Software und Plug-In für SharePoint installiert:** Die gleiche Version von NetVault Backup und des Plug-ins wie die ursprüngliche Version auf dem beschädigten Server muss installiert und konfiguriert sein.
- **Vollständige und optionale differenzielle Sicherungen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über die neueste vollständige Sicherung und differenzielle Sicherung verfügen.
- **Plug-in für FileSystem-Sicherungen von zusätzlichen Elementen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über Sicherungen der folgenden Elemente wie in [Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für FileSystem](#) aufgeführt verfügen:
 - Anpassungen
 - Alternative Zugriffszuordnung
 - SharePoint-Farmkonfiguration
- **Löschen von gemeinsamen Diensten in der neuen Bereitstellung:** Löschen Sie den Standard-SSP, **SharedServices1**, in der neu installierten Bereitstellung. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von gemeinsamen Diensten in einer neuen Bereitstellung](#).
- **Erstellen von Webanwendungen:** Erstellen Sie alle Webanwendungen für Ihre Farm neu, bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Dieser Schritt stellt sicher, dass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#).
- **Stellen Sie sicher, dass SQL Server-Expressdatenverzeichnis vorhanden ist:** Wenn ein anderes Verzeichnis als das Standardverzeichnis für das SQL Server-Expressdatenverzeichnis auf dem beschädigten Server verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass diese Verzeichnisstruktur auf der neu installierten Bereitstellung vorhanden ist.

i WICHTIG: Wenn das SQL Server-Expressdatenverzeichnis auf der neu installierten Bereitstellung nicht vorhanden ist, schlägt der Wiederherstellungsjob mit folgenden Fehlern fehl: Nachschlagen des Verzeichnisses für die Datei „<Directory>\FileName“ mit dem Betriebssystemfehler 3 fehlgeschlagen. (Das System kann den angegebenen Pfad nicht finden).
Erstellen Sie die Verzeichnisstruktur erneut, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird, und senden Sie den Wiederherstellungsjob erneut.

Verfahren zur Notfall-Wiederherstellung

Weitere Informationen zur Notfall-Wiederherstellung finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=102839&clcid=0x409>.

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.

Das Plug-in führt eine vollständige Wiederherstellung der SharePoint-Farm auf der neu installierten Bereitstellung durch.

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine differenzielle Wiederherstellung der SharePoint-Farm auf der neu installierten Bereitstellung durch.

Verfahren nach der Wiederherstellung

- **Erneute Bereitstellung von Lösungen:** Wenn Sie ein Lösungspaket haben, das Sie erneut bereitstellen möchten, verwenden Sie die STSADM-Option **deploysolution**. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneute Bereitstellung von Lösungen](#).
- **Wiederherstellen von nicht paketierte Anpassungen und alternativen Zugriffszuordnungen:** Verwenden Sie das Plug-in *für FileSystem*, um nicht paketierte Anpassungen und Zuordnungen wiederherzustellen, wie in [Alternative Zugriffszuordnung](#) und [Anpassungen](#) beschrieben.
- **Erneutes Erstellen von alternativen Zugriffszuordnungen** (optional): Verwenden Sie die Textdatei „Alternative Zugriffszuordnung“, um Zuordnungen neu zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen einer alternativen Zugriffszuordnung \(optional\)](#).
- **Neustarten von Zeitgeberaufträgen:** Einige Zeitgeberaufträge werden nicht gestartet, wenn Sie die Sicherung der Webanwendung wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von Zeitgeberaufträgen](#).
- **Reaktivieren von Features:** Wenn Ihre Lösung Features enthält, die aktiviert werden müssen, aktivieren Sie die Features auf der entsprechenden Ebene - Webanwendung, Websitesammlung oder Website. Weitere Informationen finden Sie unter [Reaktivieren von Features](#).
- **Neustarten von IIS:** Um sicherzustellen, dass IIS die aktuellste Konfiguration aufweist, starten Sie IIS neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von IIS](#).

Durchführen einer Notfall-Wiederherstellung einer kleinen Farm oder einer skalierten Farm auf derselben Farm

Die Notfall-Wiederherstellung in einer kleinen Farm oder einer skalierten Farmbereitstellung umfasst die Wiederherstellung der gesamten SharePoint-Bereitstellung nach einem Ausfall auf einer Farm – also dem Verlust von Servern, der die SharePoint SQL Serverinstanz, den Anwendungsserver und den Webserver enthalten. Um eine Notfall-Wiederherstellung durchzuführen, ist der minimale Sicherungssatz, der mindestens eine vollständige Sicherung umfasst, erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine Notfall-Wiederherstellung auf der Farm durchgeführt wird, auf der sich die beschädigte SharePoint-Bereitstellung befand. Sie können diese Anleitung verwenden, wenn ein vollständiger Medienausfall aufgetreten ist und die beschädigten Hosts mit derselben Konfiguration neu aufgebaut werden oder neue Server konfiguriert werden, die die Konfiguration des ursprünglichen Hosts, einschließlich des Hostnamens, imitieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SharePoint-Server installiert:** Installieren Sie dieselbe Version und Edition der SharePoint-Software auf den Systemen der kleinen Farm wie auf der beschädigten Farm. Dieser Schritt umfasst die Installation und Konfiguration der folgenden Software auf den einzelnen Servern in der Farm:
 - **Datenbankserver**
 - SQL Serversoftware und Updates
 - **Anwendungsserver**
 - .NET Framework 3.0
 - **Front-End-Webserver**
 - IIS
 - .NET Framework 3.0
 - APS.NET
- **WICHTIG:** Bei kleinen und skalierten Farmbereitstellungen wird bei dieser Vorgehensweise eine erweiterte Installation der SharePoint-Software (kostenlose oder erweiterte Version) vorausgesetzt.
- **Service Packs installiert:** Installieren Sie dieselben Service Packs für Windows Server und SharePoint, die zuvor auf dem beschädigten Server installiert waren. Mindestens SP1 ist für WSS erforderlich.
- **SharePoint Central Administration-Website erstellt:** Die SharePoint Central Administration-Website wird standardmäßig auf dem ersten Server installiert, auf dem Sie SharePoint installieren, z. B. dem Anwendungsserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen der SharePoint Central Administration-Website](#).
- **SharePoint-Suche konfiguriert:** Starten Sie auf dem Anwendungsserver den Dienst **SharePoint-Suche**. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes](#) und [Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes](#). Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).
- **Webanwendungen erstellt:** Erstellen Sie alle Webanwendungen für Ihre Farm neu, bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen, sodass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#).
- **NetVault Backup-Software und Plug-In für SharePoint installiert:** Die gleiche Version von NetVault Backup und des Plug-ins wie die ursprüngliche Version auf dem beschädigten Server muss installiert und konfiguriert sein.
- **Vollständige und optionale differenzielle Sicherungen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über die neueste vollständige Sicherung und differenzielle Sicherung verfügen.
- **Plug-in für FileSystem-Sicherungen von zusätzlichen Elementen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über Sicherungen der folgenden Elemente wie in [Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für FileSystem](#) aufgeführt verfügen:
 - Anpassungen
 - Alternative Zugriffszuordnung
 - SharePoint-Farmkonfiguration

Verfahren zur Notfall-Wiederherstellung

Weitere Informationen zur Notfall-Wiederherstellung bei kleinen bis mittelgroßen Bereitstellungen finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=102839&clcid=0x409>.

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine vollständige Wiederherstellung der SharePoint-Farm auf der neu installierten Bereitstellung durch.

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Verwenden Sie im Feld **SQL Server-Benutzername** das Format **DOMÄNE\Benutzername**, um den Benutzernamen anzugeben, der über die **sysadmin**-Serverrolle verfügt.
 - Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer in das Feld **Kennwort** ein.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Füllen Sie die Listen **Zielclient**, **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine differenzielle Wiederherstellung der SharePoint-Farm auf der neu installierten Bereitstellung durch.

Verfahren nach der Wiederherstellung

- **Erneute Bereitstellung von Lösungen:** Wenn Sie ein Lösungspaket haben, das Sie erneut bereitstellen möchten, verwenden Sie die STSADM-Option **deploysolution**. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneute Bereitstellung von Lösungen](#).
- **Wiederherstellen von nicht paketierte Anpassungen und alternativen Zugriffszuordnungen:** Verwenden Sie das Plug-in *für FileSystem*, um nicht paketierte Anpassungen und Zuordnungen wiederherzustellen, wie in [Alternative Zugriffszuordnung](#) und [Anpassungen](#) beschrieben.
- **Erneutes Erstellen von alternativen Zugriffszuordnungen** (optional): Verwenden Sie die Textdatei „Alternative Zugriffszuordnung“, um Zuordnungen neu zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen einer alternativen Zugriffszuordnung](#) (optional).
- **Neustarten von Zeitgeberaufträgen:** Einige Zeitgeberaufträge werden nicht gestartet, wenn Sie die Sicherung der Webanwendung wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von Zeitgeberaufträgen](#).
- **Reaktivieren von Features:** Wenn Ihre Lösung Features enthält, die aktiviert werden müssen, aktivieren Sie die Features auf der entsprechenden Ebene - Webanwendung, Websitesammlung oder Website. Weitere Informationen finden Sie unter [Reaktivieren von Features](#).
- **Neukonfigurieren des Indexzeitplans:** Konfigurieren Sie den Indexzeitplan auf das entsprechende Intervall neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neukonfigurieren des Indexzeitplans](#).
- **Neustarten von IIS:** Um sicherzustellen, dass IIS die aktuellste Konfiguration aufweist, starten Sie IIS neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von IIS](#).

Wiederherstellen auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Verfahren:

- [Informationen zum Wiederherstellungsprozess auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm](#)
- [Überprüfung der Voraussetzungen](#)
- [Wiederherstellen einer einzelnen Websitesammlung auf einer alternativen Farm](#)
- [Wiederherstellen einer Webanwendung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm](#)
- [Wiederherstellen einer SharePoint-Suche auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm](#)
- [Wiederherstellen eines Anbieters für gemeinsame Dienste auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm](#)
- [Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung auf einem alternativen Server](#)
- [Durchführen einer Notfall-Wiederherstellung einer kleinen Farm oder einer skalierten Farm auf einer alternativen Farm](#)

Informationen zum Wiederherstellungsprozess auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm

SharePoint PowerShell-Cmdlets und STSADM ermöglichen Ihnen die Wiederherstellung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm mit der Möglichkeit zur Wiederherstellung in einer neuen Konfiguration. Das Wiederherstellen in einer neuen Konfiguration führt jedoch zu einer höheren Komplexität und erfordert mehr manuelle Eingriffe seitens des Benutzers.

Die Wiederherstellung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm umfasst die folgenden Schritte:

- Validierung der Voraussetzungen.

- Wiederherstellen von Sicherungsdateien in dem Verzeichnis für temporäre Dateien mit dem Plug-in.
- Wiederherstellen der Sicherung auf einem alternativen Server.
- Durchführen von Verfahren nach der Wiederherstellung.

Die folgenden Themen erläutern die Verfahren bei mehreren Wiederherstellungsszenarien, einschließlich Wiederherstellung einzelner Websitesammlungen, Webanwendungen, SSPs, SharePoint-Suche und Notfall-Wiederherstellung auf einem alternativen Server. Um sicherzustellen, dass Wiederherstellungen auf alternativen Server oder Farmen erfolgreich sind, empfiehlt Quest, diese Verfahren einzuhalten.

Überprüfung der Voraussetzungen

Wenn Sie eine Wiederherstellung einer vollständigen Farm oder eine granulare Wiederherstellung auf einem alternativen SharePoint-Server oder einer alternativen SharePoint-Farm durchführen, stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, bevor Sie die in den folgenden Themen ausgeführten Wiederherstellungsverfahren beginnen:

- **Gleiche Version und Edition von SharePoint:** Stellen Sie sicher, dass der alternative SharePoint-Server oder die alternative SharePoint-Farm dieselbe Version und Edition von SharePoint wie der SharePoint-Quellserver oder die SharePoint-Quellfarm hat. Diese Anforderung gilt auch für dasselbe Service Pack und dieselbe Patchebene.
- **Bereitstellung auf gleicher Farm:** Stellen Sie sicher, dass die Bereitstellung des alternativen SharePoint-Servers oder der alternativen SharePoint-Farm mit der Bereitstellung des Quellservers oder der Quellfarm übereinstimmt. Wenn beispielsweise eine Sicherung von einer Einzelserverbereitstellung wiederhergestellt wird, können Sie die Wiederherstellung nur auf einer anderen Einzelserverbereitstellung vornehmen; bei der Wiederherstellung einer kleinen Farmbereitstellung können Sie die Wiederherstellung nur auf einer anderen kleinen Farmbereitstellung vornehmen. Bereitstellungen, bei denen der Quellserver nicht mit dem alternativen Server bzw. die Quellfarm nicht mit der alternativen Farm übereinstimmt, werden derzeit nicht unterstützt.
- **Gleiche Domäne:** Bei der Wiederherstellung von einer kleinen oder einer skalierten Farm auf einer alternativen kleinen oder skalierten Farm empfiehlt Quest, dass sich beide Farmen in derselben Netzwerkdomäne befinden. Es vereinfacht den Wiederherstellungsprozess, wenn beide Farmen denselben Domänenadministrator als SharePoint-Administrator verwenden.

Wiederherstellen einer einzelnen Websitesammlung auf einer alternativen Farm

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **Webanwendung erstellt:** Stellen Sie beim Wiederherstellen einzelner Websitesammlungen sicher, dass die Webanwendung, zu der die einzelne Websitesammlung gehört, vorhanden ist. Wenn die Webanwendung nicht vorhanden ist, erstellen Sie die Webanwendungen erneut, *bevor* Sie die Wiederherstellung durchführen. Dieser Schritt stellt sicher, dass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. Wenn für die Webanwendung ein anderer Datenbankname angegeben wird, führt dies dazu, dass zwei Inhaltsdatenbanken nach Abschluss des Wiederherstellungsjobs an die Webanwendung angehängt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#).
- **Neue Inhaltsdatenbank erstellt:** Zum Umbenennen oder Verschieben einer einzelnen Websitesammlung während der Wiederherstellung wird eine neue Inhaltsdatenbank benötigt.
 - 1 Öffnen Sie die **SharePoint Central Administration** und wählen Sie die Registerkarte **Anwendungsverwaltung**.
 - 2 Klicken Sie im Abschnitt **SharePoint-Webanwendungsverwaltung** auf **Inhaltsdatenbanken**.
 - 3 Wählen Sie die Ziel-Webanwendung aus und klicken Sie auf **Inhaltsdatenbank hinzufügen**.
 - 4 Navigieren Sie in der Auswahlstruktur zum Speichersatz der Sicherung und wählen Sie die wiederherzustellenden Objekte aus, d. h. die einzelnen Websitesammlungen wie in [Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung](#) aufgeführt.

Umbenennen und Verschieben der Sammlung während der Wiederherstellung

- 1 Auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** können Sie auf den Server zugreifen, auf dem das Plug-in installiert ist, und nach der entsprechenden Sicherung für die einzelne Websitesammlung suchen.
- 2 Navigieren Sie in der Auswahlstruktur zum Speichersatz der Sicherung und wählen Sie die wiederherzustellenden Objekte aus, d. h. die einzelnen Websitesammlungen wie in [Auswählen der Daten für eine Wiederherstellung](#) aufgeführt.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und überprüfen Sie, ob der **Sicherungstyp** mit **SP-CMDLET EINZELNE WEBSITE** oder **STSADM EINZELNE WEBSITE** bezeichnet ist.
- 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, auf der die einzelne Websitesammlungssicherung wiederhergestellt werden soll.
- 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Fertigstellen und Senden des Jobs](#).

Das Plug-in stellt eine Sicherungsdatei für jeden alternativen Server bzw. jede alternative Farm wieder her. Jede einzelne Websitesammlung, die in der Wiederherstellung enthalten ist, wird in einer separaten Sicherungsdatei wiederhergestellt, die im Verzeichnis **<directoryForTemporaryFiles>nvspstore** gespeichert wird, wie im NetVault Backup Wiederherstellungsjobprotokoll angegeben.

- 7 Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in im alternativen Server oder der alternativen Farm installiert ist, den entsprechenden STSADM-Befehl für jede wiederherzustellende Websitesammlung aus.

- So verschieben Sie eine einzelne Websitesammlung in eine alternative Webanwendung:

```
stsadm -o restore -url <newURL> -filename <fileName>
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<newURL>**: Geben Sie den neuen URL für die Websitesammlung im folgenden Format ein:
http:\\<newWebApplication>\<originalURL>
- **<fileName>**: Geben Sie den Namen der einzelnen Websitesammlungs-Sicherungsdatei im Verzeichnis **<directoryForTemporaryFiles>nvspstore** ein, wie im NetVault Backup Wiederherstellungsjobprotokoll angegeben.

- So benennen Sie eine einzelne Websitesammlung um und verschieben sie in eine andere Webanwendung:

```
stsadm -o restore -url <newURL> -filename <fileName>
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<newURL>**: Geben Sie den neuen URL für die Websitesammlung im folgenden Format ein:
http:\\<newWebApplication>\<newURL>
- **<fileName>**: Geben Sie den Namen der einzelnen Websitesammlungs-Sicherungsdatei im Verzeichnis **<directoryForTemporaryFiles>nvspstore** ein, wie im NetVault Backup Wiederherstellungsjobprotokoll angegeben.

Wiederherstellen einer Webanwendung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **Webanwendungen erstellt**: Erstellen Sie vor der Wiederherstellung die Webanwendungen in der alternativen Farm. Dieser Schritt stellt sicher, dass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. Stellen Sie beim Erstellen der Webanwendung sicher, dass die für die neue Webanwendung bereitgestellte **URL für den Lastausgleich** mit der URL der wiederherzustellenden

Webanwendung übereinstimmt. Führen Sie auf der alternativen Farm die Schritte unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#) aus.

Die Webanwendungen und zugehörigen Datenbanknamen werden im NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob aufgeführt, der wiederhergestellt wird. Wenn zum Beispiel das NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob die folgende Struktur für SharePoint enthält und Sie die Webanwendung **SharePoint - 2475** wiederherstellen möchten, erstellen Sie eine Webanwendung mit den folgenden Einstellungen:

- Webanwendungsname: SharePoint - 2475
 - Datenbankname: WSS_Content_2475
 - URL für den Lastausgleich: http:\\<newWebServerHost>:<originalPortNumber>\

```
Farm\  
  [SharePoint_Config]\  
  Windows SharePoint Services Web Application\  
    SharePoint - 2475\  
      WSS_Content_2475\  
      SharePoint - 80\  
      WSS_Content\  
  [WSS_Administration]\  
  [Web Application]\  
    SharePoint_AdminContent_e2062b53-61cf-4ca3-aef4-  
    076f37aec653\  
  SharedServices1\  
    [SharePoint - 47807]\  
    SharedServiceContent\  
  [SharedServices1_DB]\  
  [UserProfileApplication]\  
  [SessionStateSharedApplication]\  
  [Shared Search Index]\  
  [SharedServices1_Search_DB]\  
  Global Search Settings\  
  Windows SharePoint Services Help Search\  
  [Search instance]\  
  [WSS_Search_SPVMA-64]\  

```

i **WICHTIG:** Einige SharePoint-Zeitgeberauftragsdefinitionen werden nicht erfolgreich wiederhergestellt, wenn Sie eine SharePoint-Webanwendung sichern und diese Anwendung dann auf einer neuen Farm wiederherstellen. Eine Lösung, bei der keine Webanwendungen erstellt werden müssen, bevor Sie die Wiederherstellung durchführen, um sicherzustellen, dass die Zeitgeberaufträge erstellt werden, finden Sie unter <http://support.microsoft.com/kb/942989>.

- **Inhaltsdatenbanken gelöscht:** Um sicherzustellen, dass die Namen der Inhaltsdatenbanken für die neue Farm den Namen der Inhaltsdatenbanken für die Quellfarm entsprechen, löschen Sie alle Inhaltsdatenbanken für die Webanwendung, die Sie gerade wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken](#).
- **SharePoint-Zeitgeber gestoppt:** Stellen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, im Fenster **Dienste** in der Windows-Systemsteuerung sicher, dass der Status des **SharePoint-Zeitgebers Gestoppt** ist. Dieser Schritt verhindert, dass Aktualisierungskonflikte während des Wiederherstellungsjobs auftreten. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

Beginn der Wiederherstellung

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung einer Webanwendung auf einer alternativen Farm erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.

- 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
- 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
- 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
- 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine vollständige Wiederherstellung der Webanwendung durch.

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 7 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.
- **Vollständige und differenzielle Sicherungen auf der alternativen Farm wiederherstellen**: Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvspstore
  -restoremethod new -username <SQLserverUserName> -password <password>
  -item "FARM\Windows SharePoint Services Web Application\
  <WebApplicationName>"
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>**: Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>**: Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>**: Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.

- **<WebApplicationName>**: Geben Sie den Namen der Webanwendung ein, die Sie wiederherstellen.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|------------------|---------------------------------|--|
| Webanwendung | URL der neuen Webanwendung | Geben Sie den neuen URL mit dem neuen Webserver-Hostnamen und dem ursprünglichen Port ein. |
| | Name der neuen Webanwendung | Um <i><default></i> zu verwenden, drücken Sie die Eingabetaste . |
| Inhaltsdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |

Fertigstellen der Wiederherstellung

Während der Wiederherstellung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm verwalten SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM den Websitesammlungsadministrator des Quellservers oder der Quellfarm. Wenn der Websitesammlungsadministrator der Quell-Serverfarm vom Websitesammlungsadministrator des alternativen Servers bzw. der alternativen Farm abweicht, aktualisieren Sie den Websitesammlungsadministrator für jede Websitesammlung, die im alternativen Server bzw. der alternativen Farm wiederhergestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob der Websitesammlungsadministrator auf Quelle und Alternative übereinstimmt](#).

Wiederherstellen einer SharePoint-Suche auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Dienst **SharePoint-Suche** auf einer alternativen Farm wiederhergestellt wird. Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SharePoint-Suchdienst gestoppt**: Stoppen Sie den SharePoint-Suchdienst. Weitere Informationen finden Sie unter [Anhalten des SharePoint-Suchdienstes](#).
- **Suchinstanzdatenbank gelöscht**: Löschen der Suchinstanzdatenbank. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen der Suchinstanzdatenbank](#).
- **SharePoint-Suchdienst neu gestartet**: Starten Sie den SharePoint-Suchdienst neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten des SharePoint-Suchdienstes](#).
- **Suchinstanzdatenbank erneut gelöscht**: Um sicherzustellen, dass der Name der Suchinstanzdatenbank für die neue Farm identisch mit dem Namen ist, der beim Starten des SharePoint-Suchdienstes angegeben wird, stellen Sie sicher, dass die bei der Erstellung des SharePoint-Suchdienstes angegebene Inhaltsdatenbank erneut gelöscht wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen der Suchinstanzdatenbank](#).

Beginn der Wiederherstellung

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung der SharePoint-Suchdatenbank erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.
Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.
- **Vollständige Sicherung auf einer alternativen Farm wiederherstellen:** Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvsprestore
  -restoremethod new -username <SQLserverUserName> -password <password>
  -item "FARM\Windows SharePoint Services Help Search"
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>:** Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>:** Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>:** Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------|---------------------------------|--|
| Suchinstanzdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.
Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.

- **Differenzielle Sicherung auf einer alternativen Farm wiederherstellen:** Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvsprestore
  -restoremethod new -username <SQLserverUserName> -password <password>
  -item "FARM\Windows SharePoint Services Help Search"
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>:** Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>:** Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>:** Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------|---------------------------------|--|
| Suchinstanzdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |

- **Neukonfigurieren des Indexzeitplans:** Konfigurieren Sie den Indexzeitplan auf das entsprechende Intervall neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neukonfigurieren des Indexzeitplans](#).

- **Überprüfen des Websitesammlungsadministrators:** Während der Wiederherstellung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm verwaltet STSADM den Websitesammlungsadministrator des Quellservers oder der Quellfarm. Wenn der Websitesammlungsadministrator der Quell-Serverfarm vom Websitesammlungsadministrator des alternativen Servers bzw. der alternativen Farm abweicht, aktualisieren Sie den Websitesammlungsadministrator für jede Websitesammlung, die im alternativen Server bzw. der alternativen Farm wiederhergestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob der Websitesammlungsadministrator auf Quelle und Alternative übereinstimmt](#).

Wiederherstellen eines Anbieters für gemeinsame Dienste auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie einen SSP auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm wiederherstellen. Stellen Sie beim Wiederherstellen eines SSP auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm sicher, dass kein SSP mit demselben Namen auf dem Server oder der Farm vorhanden ist. Wenn ein SSP mit demselben Namen vorhanden ist, benennen Sie den vorhandenen SSP um oder löschen Sie ihn. Sie können den Standard-SSP nur löschen, wenn er der einzige SSP auf dem Server oder der Farm ist.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SSP darf nicht vorhanden sein:** Wenn ein SSP mit demselben Titel wie der SSP, der auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wiederhergestellt wird, vorhanden ist, schlägt der Wiederherstellungsjob fehl. Benennen Sie den vorhandenen SSP auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm um oder löschen ihn, bevor Sie den Wiederherstellungsjob weiterleiten.

Um den vorhandenen SSP umzubenennen, geben Sie den folgenden STSADM-Befehl auf dem Server ein, auf dem das Plug-in installiert ist:

```
stsadm -o editssp -title <existing_SSP_name> -newtitle <new_SSP_name>
```

Um den vorhandenen SSP zu löschen, geben Sie den folgenden STSADM-Befehl auf dem Server ein, auf dem das Plug-in installiert ist:

```
stsadm -o deletessp -title <existing_SSP_name> -deletedatabases
```

Ein SSP kann nicht gelöscht werden, wenn er abhängige Objekte besitzt. Daher empfiehlt Quest, den vorhandenen SSP umzubenennen, anstatt ihn zu löschen.

- **SSP-Administrationswebsite - Host-Webanwendung erstellt:** Erstellen Sie die SSP-Verwaltungsstandort-Host-Webanwendung im alternativen Server oder in der alternativen Farm, bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen, sodass die mit der Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. (Führen Sie auf der alternativen Farm die Schritte unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#) aus.) Wenn zum Beispiel das NetVault Backup-Protokoll für den Sicherungsjob die folgende Struktur für SharePoint enthält, müssen die folgenden SSP-Webanwendungen erstellt werden: Webanwendungsname: SharePoint - 47807; Datenbankname: SharedServicesContent

```
Farm\
  [SharePoint_Config]\
  Windows SharePoint Services Web Application\
    SharePoint - 2475\
      WSS_Content_2475\
    SharePoint - 80\
      WSS_Content\
  [WSS_Administration]\
  [Web Application]\
    SharePoint_AdminContent_e2062b53-61cf-4ca3-aef4-076f37aec653\
  SharedServices1\
    [SharePoint - 47807]\
      SharedServiceContent\
  [SharedServices1_DB]\
  [UserProfileApplication]\
  [SessionStateSharedApplication]\
  [Shared Search Index]\
    [SharedServices1_Search_DB]\
```

```
Global Search Settings\  
Windows SharePoint Services Help Search\  
[Search instance]\  
[WSS_Search_SPVMA-64]\
```

- **Administrationswebsite des Anbieter für gemeinsame Dienste - Host-Inhaltsdatenbank gelöscht:** Um sicherzustellen, dass der Name der Host-Inhaltsdatenbanken der SSP-Administrationswebsite für den neuen Server oder die neue Farm mit dem Namen der Inhaltsdatenbanken für den Quellserver oder die Quellfarm übereinstimmt, stellen Sie sicher, dass die erstellte Inhaltsdatenbank mit **SQL Server Management Studio** gelöscht wird.
 - 1 Öffnen Sie **SQL Server Management Studio** auf dem Server, auf dem sich die SQL Serverinstanz befindet.
 - 2 Navigieren Sie im **Objekt-Explorer** zum Knoten **Datenbanken**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbank für die Host-Webanwendung der SSP-Administrationswebsite und wählen Sie **Löschen**.
 - 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Objekt löschen** die Option **Vorhandene Verbindungen schließen** und klicken Sie auf **OK**.

Beginn der Wiederherstellung

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung des SSP erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.
- **Vollständige Sicherung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm wiederherstellen:** Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in im alternativen Server oder der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvsprestore  
-restoremethod new -username <SQLserverUserName> -password <password>  
-item "Farm\<<SharedServiceProviderName>"
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>:** Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>:** Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>:** Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.

- **<SharedServiceProviderName>**: Geben Sie den Namen des SSP ein, wie er auf dem Quellserver oder der Quellfarm vorhanden war.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------------------|---------------------------------|---|
| Webanwendung | URL der neuen Webanwendung | Geben Sie den neuen URL mit dem neuen Webserver-Hostnamen und dem ursprünglichen Port ein. |
| | Name der neuen Webanwendung | Um <i><default></i> zu verwenden, drücken Sie die Eingabetaste . |
| Inhaltsdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des standardmäßigen SQL Server-Datenverzeichnis drücken Sie die Eingabetaste ; oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Um sicherzustellen, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellserver oder der Quellfarm übereinstimmt, drücken Sie die Eingabetaste , um <i><default></i> zu bestätigen. |
| Datenbank für gemeinsame Dienste | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des standardmäßigen SQL Server-Datenverzeichnisses drücken Sie die Eingabetaste ; oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Um sicherzustellen, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellserver oder der Quellfarm übereinstimmt, drücken Sie die Eingabetaste , um <i><default></i> zu bestätigen. |
| Benutzerprofil-Anwendung | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |
| Index für freigegebene Suche | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|---------------------------------------|---------------------------------|--|
| Indexdatenbank für freigegebene Suche | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des standardmäßigen SQL Server-Datenverzeichnisses drücken Sie die Eingabetaste ; oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Um sicherzustellen, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellserver oder der Quellfarm übereinstimmt, drücken Sie die Eingabetaste , um <default> zu bestätigen. |

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.
Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.
- **Differenzielle Sicherung auf einem alternativen Server oder einer alternativen Farm wiederherstellen**: Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in im alternativen Server oder der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvsprestore
-restoremethode new -username <SQLserverUserName> -password <password>
-item "Farm\<SharedServiceProviderName>"
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>**: Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>**: Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>**: Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.
- **<SharedServiceProviderName>**: Geben Sie den Namen des SSP ein, wie er auf dem Quellserver oder der Quellfarm vorhanden war.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|---------------------------------------|---------------------------------|--|
| Webanwendung | URL der neuen Webanwendung | Geben Sie den neuen URL mit dem neuen Webserver-Hostnamen und dem ursprünglichen Port ein. |
| | Name der neuen Webanwendung | Um <i><default></i> zu verwenden, drücken Sie die Eingabetaste . |
| Inhaltsdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellservers oder der Quellfarm übereinstimmt. |
| Datenbank für gemeinsame Dienste | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellservers oder der Quellfarm übereinstimmt. |
| Benutzerprofil-Anwendung | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |
| Indexdatenbank für freigegebene Suche | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |
| Indexdatenbank für freigegebene Suche | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellservers oder der Quellfarm übereinstimmt. |

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------|---------------------------------|--|
| Suchinstanzdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank des Quellservers oder der Quellfarm übereinstimmt. |

Fertigstellen der Wiederherstellung

Bei Einzelserverbereitstellungen wird in der Regel ein lokaler Administrator als SharePoint-Administrator verwendet. Diese Einstellung erschwert die Wiederherstellung eines SSP auf einer alternativen Einzelserverbereitstellung, da jede Bereitstellung einen anderen lokalen Administrator verwendet. Daher müssen Sie die folgenden Schritte nach der Wiederherstellung durchführen, um sicherzustellen, dass die auf dem alternativen Server wiederhergestellten gemeinsamen Dienste auf den lokalen Administrator des alternativen Servers verweisen.

Außerdem verweisen verschiedene Einstellungen für **Anbieter für gemeinsame Dienste** auf Hostnamen, die während der Wiederherstellung nicht aktualisiert werden und geändert werden müssen, sodass sie auf den alternativen Server oder die alternative Farm verweisen.

- **Dienst-Anmeldeinformationen für Anbieter für gemeinsame Dienste hinzufügen:** Stellen Sie sicher, dass die SSP-Anmeldeinformationen dem alternativen Server oder der alternativen Farm nach der Wiederherstellung hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von SSP-Anmeldeinformationen für den alternativen Server oder die alternative Farm](#).
- **Überprüfung der Berechtigungen für personalisierte Dienste:** Stellen Sie sicher, dass die **Rechte für die gemeinsamen Dienste** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob die Rechte für die gemeinsamen Dienste auf den richtigen Administrator verweisen](#).
- **Validierung der Geschäftskatalogberechtigungen:** Stellen Sie sicher, dass die **Geschäftskatalogberechtigungen** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob die Geschäftskatalogberechtigungen auf den richtigen Administrator verweisen](#).
- **Validierung der Sucheinstellungen für die autoritative Website:** Stellen Sie sicher, dass die **Autoritativen Seiten** in der **Sucheinstellung** auf den alternativen Server oder die alternative Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Validierung der autoritativen Seiten für Sucheinstellungen](#).
- **Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei:** Stellen Sie sicher, dass der Speicherort der **vertrauenswürdigen Datei** in den **vertrauenswürdigen Dateispeicherorten der Excel Services** auf den alternativen Server verweist. Weitere Informationen finden Sie unter [Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei](#).

Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung auf einem alternativen Server

Die Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung umfasst die Wiederherstellung der gesamten SharePoint-Bereitstellung nach einem Ausfall auf Farmebene. Das bedeutet den Verlust des gesamten Servers, der die SharePoint SQL-Serverinstanz, den Anwendungsserver und den Webserver enthält.

Um eine Notfall-Wiederherstellung durchzuführen, ist der minimale Sicherungssatz, der mindestens eine vollständige Sicherung umfasst, erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine Notfall-Wiederherstellung auf einem Server durchgeführt wird, der nicht der Server ist, auf dem sich die beschädigte SharePoint-Bereitstellung befand. Sie können dieses Verfahren verwenden, wenn ein vollständiger Medienausfall aufgetreten ist und die Sicherungen des beschädigten Servers auf einem Ersatzserver mit einem anderen Hostnamen wiederhergestellt wurden.

- i** | **WICHTIG:** Bei der Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung empfiehlt Quest, dass Sie die Wiederherstellung auf dem beschädigten Server durchführen, der mit derselben Konfiguration neu aufgebaut wurde, oder auf einem neuen Server, dessen Konfiguration die Konfiguration des ursprünglichen Hosts, einschließlich des Hostnamens, imitiert; ansonsten sind mehrere weitere Schritte während des Prozesses nach der Wiederherstellung erforderlich, um den Hostnamen in mehreren Konfigurationseinstellungen umzubenennen, die nicht automatisch mit SharePoint PowerShell-Cmdlets oder STSADM aktualisiert werden.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SharePoint-Server installiert:** Installieren Sie dieselbe Version und Edition der SharePoint-Software auf dem System wie auf dem beschädigten Server. Dieser Schritt umfasst die Installation und Konfiguration von IIS, damit Ihr Computer als Webserver fungiert, unter Installation der Microsoft .NET Framework Version 3.0 und Aktivierung von ASP.NET 2.0.
 - i** | **WICHTIG:** Bei einer Einzelserverbereitstellung wird bei dieser Vorgehensweise von einer grundlegenden Installation der SharePoint-Software (kostenlose oder erweiterte Version) ausgegangen.
- **Service Packs installiert:** Installieren Sie dieselben Service Packs für Windows Server und SharePoint, die zuvor auf dem beschädigten Server installiert waren. Mindestens SP1 ist für WSS erforderlich.
- **Löschen von gemeinsamen Diensten in der neuen Bereitstellung:** Löschen Sie den Standard-SSP, **SharedServices1**, in der neu installierten Bereitstellung. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von gemeinsamen Diensten in einer neuen Bereitstellung](#).
- **Webanwendungen erstellt:** Erstellen Sie alle Webanwendungen für Ihre Farm neu, bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen, sodass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#).
- **Inhaltsdatenbanken gelöscht:** Um sicherzustellen, dass die Namen der Inhaltsdatenbanken für die neue Farm den Namen der Inhaltsdatenbanken der beschädigten Farm entsprechen, stellen Sie sicher, dass alle Inhaltsdatenbanken *mit Ausnahme* der **Konfigurationsdatenbank** und **Central Administration-Website** gelöscht sind; weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken](#). Wiederholen Sie die Schritte in [Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken](#) für *jede* Datenbank *mit Ausnahme* der **Konfigurationsdatenbank** und **Central Administration**.
 - i** | **WICHTIG:** Die **Konfigurationsdatenbank** und die **Central Administration**-Datenbank werden nicht wiederhergestellt. Wenn Sie diese Datenbanken löschen, müssen Sie den gesamten Notfall-Wiederherstellungsprozess neu starten, da sie vom **Konfigurations-Assistenten für SharePoint-Produkte und Technologien** erstellt werden müssen.
- **Stellen Sie sicher, dass SQL Server-Expressdatenverzeichnis vorhanden ist:** Wenn ein anderes Verzeichnis als das Standardverzeichnis für das SQL Server-Expressdatenverzeichnis auf dem beschädigten Server verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass diese Verzeichnisstruktur auf der neu installierten Bereitstellung vorhanden ist.
 - i** | **WICHTIG:** Wenn das SQL Server-Expressdatenverzeichnis auf der neu installierten Bereitstellung nicht vorhanden ist, schlägt der Wiederherstellungsjob mit folgenden Fehlern fehl: Nachschlagen des Verzeichnisses für die Datei „<Directory\FileName>“ mit dem Betriebssystemfehler 3 fehlgeschlagen. (Das System kann den angegebenen Pfad nicht finden).
Erstellen Sie die Verzeichnisstruktur erneut, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird, und senden Sie den Wiederherstellungsjob erneut.

- **NetVault Backup-Software und Plug-In für SharePoint installiert:** Die gleiche Version von NetVault Backup und des Plug-ins wie die ursprüngliche Version auf dem beschädigten Server muss installiert und konfiguriert sein.
- **Vollständige und optionale differenzielle Sicherungen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über die neueste vollständige Sicherung und differenzielle Sicherung verfügen.
- **Plug-in für FileSystem-Sicherungen von zusätzlichen Elementen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über Sicherungen der folgenden Elemente wie in [Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für FileSystem](#) aufgeführt verfügen:
 - Anpassungen
 - Alternative Zugriffszuordnung
 - Dokumentation der SharePoint-Farmkonfiguration

Beginn der Wiederherstellung

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc262370.aspx>

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in führt eine vollständige Wiederherstellung der SharePoint-Farm auf der neu installierten Bereitstellung durch.
- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen (optional):** Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.

- 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.

- **Vollständige und differenzielle Sicherungen auf der alternativen Farm wiederherstellen:** Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvsprestore
-restoremethode new -username <SQLserverUserName> -password <password>
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>:** Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>:** Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>:** Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------------------|---------------------------------|--|
| Webanwendung | URL der neuen Webanwendung | Geben Sie den neuen URL mit dem neuen Webserver-Hostnamen und dem ursprünglichen Port ein. |
| | Name der neuen Webanwendung | Um <i><default></i> zu verwenden, drücken Sie die Eingabetaste . |
| Inhaltsdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |
| Datenbank für gemeinsame Dienste | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |
| Benutzerprofil-Anwendung | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|---------------------------------------|---------------------------------|--|
| Indexdatenbank für freigegebene Suche | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |
| Indexdatenbank für freigegebene Suche | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |
| Suchinstanzdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <i><default></i> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |

Fertigstellen der Wiederherstellung

Bei Einzelserverbereitstellungen wird in der Regel ein lokaler Administrator als SharePoint-Administrator verwendet. Diese Einstellung erschwert die Wiederherstellung eines SSP auf einer alternativen Einzelserverbereitstellung, da jede Bereitstellung einen anderen lokalen Administrator verwendet. Daher müssen Sie die folgenden Schritte nach der Wiederherstellung durchführen, um sicherzustellen, dass die auf dem alternativen Server wiederhergestellten gemeinsamen Dienste auf den lokalen Administrator des alternativen Servers verweisen.

Außerdem verweisen verschiedene Einstellungen für **Anbieter für gemeinsame Dienste** auf Hostnamen, die während der Wiederherstellung nicht aktualisiert werden und geändert werden müssen, sodass sie auf den alternativen Server verweisen.

- **Dienst-Anmeldeinformationen für Anbieter für gemeinsame Dienste hinzufügen:** Stellen Sie sicher, dass die SSP-Anmeldeinformationen dem alternativen Server oder der alternativen Farm nach der Wiederherstellung hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von SSP-Anmeldeinformationen für den alternativen Server oder die alternative Farm](#).
- **Überprüfung der Berechtigungen für personalisierte Dienste:** Stellen Sie sicher, dass die **Rechte für die gemeinsamen Dienste** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob die Rechte für die gemeinsamen Dienste auf den richtigen Administrator verweisen](#).
- **Validierung der Geschäftskatalogberechtigungen:** Stellen Sie sicher, dass die **Geschäftskatalogberechtigungen** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob die Geschäftskatalogberechtigungen auf den richtigen Administrator verweisen](#).

- **Validierung der Sucheinstellungen für die autoritative Website:** Stellen Sie sicher, dass die **Autoritativen Seiten** in der **Sucheinstellung** auf den alternativen Server oder die alternative Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Validierung der autoritativen Seiten für Sucheinstellungen](#).
- **Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei:** Stellen Sie sicher, dass der Speicherort der **vertrauenswürdigen Datei** in den **vertrauenswürdigen Dateispeicherorten der Excel Services** auf den alternativen Server verweist. Weitere Informationen finden Sie unter [Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei](#).
- **Erneute Bereitstellung von Lösungen:** Wenn Sie ein Lösungspaket haben, das Sie erneut bereitstellen möchten, verwenden Sie die STSADM-Option **deploysolution**. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneute Bereitstellung von Lösungen](#).
- **Wiederherstellen von nicht paketierte Anpassungen und alternativen Zugriffszuordnungen:** Verwenden Sie das Plug-in *für FileSystem*, um nicht paketierte Anpassungen und Zuordnungen wiederherzustellen, wie in [Alternative Zugriffszuordnung](#) und [Anpassungen](#) beschrieben.
- **Erneutes Erstellen von alternativen Zugriffszuordnungen (optional):** Verwenden Sie die Textdatei „Alternative Zugriffszuordnung“, um Zuordnungen neu zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen einer alternativen Zugriffszuordnung \(optional\)](#).
- **Neustarten von Zeitgeberaufträgen:** Einige Zeitgeberaufträge werden nicht gestartet, wenn Sie die Sicherung der Webanwendung wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von Zeitgeberaufträgen](#).
- **Reaktivieren von Features:** Wenn Ihre Lösung Features enthält, die aktiviert werden müssen, aktivieren Sie die Features auf der entsprechenden Ebene - Webanwendung, Websitesammlung oder Website. Weitere Informationen finden Sie unter [Reaktivieren von Features](#).
- **Neustarten von IIS:** Um sicherzustellen, dass IIS die aktuellste Konfiguration aufweist, starten Sie IIS neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von IIS](#).

Durchführen einer Notfall-Wiederherstellung einer kleinen Farm oder einer skalierten Farm auf einer alternativen Farm

Die Notfall-Wiederherstellung einer kleinen oder einer skalierten Farmbereitstellung umfasst die Wiederherstellung der gesamten SharePoint-Bereitstellung nach einem Ausfall auf Farmebene – also dem Verlust von Servern, die die SharePoint SQL-Serverinstanz, den Anwendungsserver und den Webserver enthalten. Um eine Notfall-Wiederherstellung durchzuführen, ist der minimale Sicherungssatz, der mindestens eine vollständige Sicherung umfasst, erforderlich.

Im Folgenden wird beschrieben, wie eine Notfall-Wiederherstellung auf einer Farm durchgeführt wird, die nicht die Farm ist, auf der sich die beschädigte SharePoint-Bereitstellung befand. Sie können dieses Verfahren verwenden, wenn ein vollständiger Medienausfall aufgetreten ist und die Sicherungen aus der beschädigten Farm auf einer Ersatzfarm wiederhergestellt wurden, die aus anderen Servern unter Verwendung anderer Hostnamen aufgebaut wurde.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- **SharePoint-Server ist installiert:** Installieren Sie dieselbe Version der SharePoint-Software auf den Systemen der alternativen Farm wie auf der beschädigten Farm. Dieser Schritt umfasst die Installation und Konfiguration der folgenden Software auf den einzelnen Servern in der Farm.
 - **Datenbankserver**
 - SQL Serversoftware und Updates
 - **Anwendungsserver**
 - Net Framework 3.0

- **Front-End-Webserver**
 - Internetinformationsdienste (IIS)
 - Net Framework 3.0
 - APS.NET

i | **WICHTIG:** Bei kleinen und skalierten Farmbereitstellungen wird bei dieser Vorgehensweise eine erweiterte Installation der SharePoint-Software (kostenlose oder erweiterte Version) vorausgesetzt.

- **Service Packs installiert:** Installieren Sie dieselben Service Packs für Windows Server und SharePoint, die zuvor auf dem beschädigten Server installiert waren. Mindestens SP1 ist für WSS erforderlich.
- **SharePoint Central Administration-Website erstellt:** Die SharePoint Central Administration-Website wird standardmäßig auf dem ersten Server installiert, auf dem Sie SharePoint installieren, z. B. dem Anwendungsserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen der SharePoint Central Administration-Website](#).
- **SharePoint-Suche konfiguriert:** Starten Sie auf dem Anwendungsserver den Dienst **SharePoint-Suche**. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes](#) und [Konfigurieren des SharePoint-Suchdienstes](#). Weitere Informationen zu Dienstnamen finden Sie unter [Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie](#).
- **Webanwendungen erstellt:** Erstellen Sie alle Webanwendungen für Ihre Farm neu, bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen, sodass die mit jeder Webanwendung verknüpften Zeitgeberaufträge erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen der Webanwendungen](#).
- **Inhaltsdatenbanken gelöscht:** Um sicherzustellen, dass die Namen der Inhaltsdatenbanken für die neue Farm den Namen der Inhaltsdatenbanken der beschädigten Farm entsprechen, stellen Sie sicher, dass alle Inhaltsdatenbanken *mit Ausnahme* der **Konfigurationsdatenbank** und **Central Administration-Website** gelöscht sind; weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken](#). Wiederholen Sie die Schritte in [Löschen von SharePoint-Inhaltsdatenbanken](#) für *jede* Datenbank *mit Ausnahme* der **Konfigurationsdatenbank** und **Central Administration**.

i | **WICHTIG:** Die **Konfigurationsdatenbank** und die **Central Administration-Datenbank** werden nicht wiederhergestellt. Wenn Sie diese Datenbanken löschen, müssen Sie den gesamten Notfall-Wiederherstellungsprozess neu starten, da sie vom **Konfigurations-Assistenten für SharePoint-Produkte und Technologien** erstellt werden müssen.

- **NetVault Backup-Software und Plug-In für SharePoint installiert:** Die gleiche Version von NetVault Backup und des Plug-ins wie die ursprüngliche Version auf dem beschädigten Server muss installiert und konfiguriert sein.
- **Vollständige und optionale differenzielle Sicherungen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über die neueste vollständige Sicherung und differenzielle Sicherung verfügen.
- **Plug-in für FileSystem-Sicherungen von zusätzlichen Elementen verfügbar:** Stellen Sie sicher, dass Sie über Sicherungen der folgenden Elemente wie in [Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für FileSystem](#) aufgeführt verfügen:
 - Anpassungen
 - Alternative Zugriffszuordnung
 - Dokumentation der SharePoint-Farmkonfiguration

Beginn der Wiederherstellung

Weitere Informationen finden Sie unter <http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc262370.aspx>.

- **Vollständige Sicherung wiederherstellen:** Die Wiederherstellung erfordert mindestens die Wiederherstellung einer vollständigen Sicherung.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **vollständigen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.

- 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET VOLLSTÄNDIG** oder **STSADM VOLLSTÄNDIG** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.
- Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.

- **Differenzielle Sicherung wiederherstellen** (optional): Wenn Ihre Sicherungsstrategie differenzielle Sicherungen umfasst, stellen Sie die letzte verfügbare differenzielle Sicherung wieder her.
 - 1 Wählen Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** den Speichersatz der letzten **differenziellen Sicherung** aus.
 - 2 Wählen Sie den Knoten **Farm**.
 - 3 Klicken Sie auf der Seite **Auswahlsatz erstellen** auf **Plug-in-Optionen bearbeiten** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Vergewissern Sie sich, dass der **Sicherungstyp** die Bezeichnung **SP-CMDLET DIFFERENZIELL** oder **STSADM DIFFERENZIELL** hat.
 - Wählen Sie **Dateien nur aus Sicherung wiederherstellen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie einen **Jobnamen** an, wenn Sie den Standardnamen nicht verwenden möchten.
 - 5 Wählen Sie in der Liste **Zielclient** den Server aus, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist.
 - 6 Füllen Sie die Listen **Zeitplan**, **Quelloptionen** und **Erweiterte Optionen** aus und klicken Sie auf **Speichern und Senden**.

Das Plug-in stellt das Sicherungspaket auf dem alternativen Server oder der alternativen Farm wieder her.
- **Vollständige und differenzielle Sicherungen auf der alternativen Farm wiederherstellen**: Führen Sie auf dem Server, auf dem das Plug-in in der alternativen Farm installiert ist, den folgenden STSADM-Befehl aus, um die vollständige Sicherung auf einer neuen Konfiguration wiederherzustellen.

```
stsadm -o restore -directory <directoryForTemporaryFiles>\nvspstore
  -restoremethode new -username <SQLServerUserName> -password <password>
```

Ersetzen Sie die Variablen mit den folgenden Informationen:

- **<directoryForTemporaryFiles>**: Geben Sie den UNC-Freigabepfad ein, der im Dialogfeld **Konfigurieren** angegeben ist.
- **<SQLserverUserName>**: Geben Sie einen SQL Server-Benutzer mit der Serverrolle **sysadmin** im Format **DOMÄNE\Benutzername** an.
- **<password>**: Geben Sie das Kennwort für den im vorherigen Feld angegebenen Benutzer ein.

STSADM beginnt eine interaktive Sitzung und fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------------------|---------------------------------|---|
| Webanwendung | URL der neuen Webanwendung | Geben Sie den neuen URL mit dem neuen Webserver-Hostnamen und dem ursprünglichen Port ein. |
| | Name der neuen Webanwendung | Um <default> zu verwenden, drücken Sie die Eingabetaste . |
| Inhaltsdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für einen nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des SQL Server-Datenverzeichnisses <default> drücken Sie die Eingabetaste , oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Zum Akzeptieren von <default> drücken Sie die Eingabetaste . Stellen Sie sicher, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt. |
| Datenbank für gemeinsame Dienste | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des standardmäßigen SQL Server-Datenverzeichnisses drücken Sie die Eingabetaste ; oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Um sicherzustellen, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt, drücken Sie die Eingabetaste , um <default> zu bestätigen. |
| Benutzerprofil-Anwendung | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |
| Index für freigegebene Suche | Neuer Servername | Geben Sie den Hostnamen des neuen Anwendungsservers ein. |
| | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des standardmäßigen SQL Server-Datenverzeichnisses drücken Sie die Eingabetaste ; oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Um sicherzustellen, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt, drücken Sie die Eingabetaste , um <default> zu bestätigen. |

| Element | Parameter | Neuer Wert |
|----------------------|---------------------------------|---|
| Suchinstanzdatenbank | Name des neuen Datenbankservers | Geben Sie den Namen des neuen SQL Server-Datenbankservers ein. Verwenden Sie das Format Server\Instanzname für nicht standardmäßigen SQL Serverinstanznamen. |
| | Name des neuen Verzeichnisses | Zum Akzeptieren des standardmäßigen SQL Server-Datenverzeichnisses drücken Sie die Eingabetaste ; oder geben Sie das Datenverzeichnis für den neuen SQL Serverinstanznamen ein. |
| | Name der neuen Datenbank | Um sicherzustellen, dass der neue Datenbankname mit dem Namen für die Inhaltsdatenbank der beschädigten Farm übereinstimmt, drücken Sie die Eingabetaste , um <default> zu bestätigen. |

Fertigstellen der Wiederherstellung

- **Dienst-Anmeldeinformationen für Anbieter für gemeinsame Dienste hinzufügen:** Stellen Sie sicher, dass die SSP-Anmeldeinformationen dem alternativen Server oder der alternativen Farm nach der Wiederherstellung hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von SSP-Anmeldeinformationen für den alternativen Server oder die alternative Farm](#).
- **Überprüfung der Berechtigungen für personalisierte Dienste:** Stellen Sie sicher, dass die **Rechte für die gemeinsamen Dienste** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob die Rechte für die gemeinsamen Dienste auf den richtigen Administrator verweisen](#).
- **Validierung der Geschäftsdatenkatalogberechtigungen:** Stellen Sie sicher, dass die **Geschäftskatalogberechtigungen** auf den lokalen Administrator auf dem alternativen Server oder den Domänenadministrator auf der alternativen Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen, ob die Geschäftskatalogberechtigungen auf den richtigen Administrator verweisen](#).
- **Validierung der Sucheinstellungen für die autoritative Website:** Stellen Sie sicher, dass die **Autoritativen Seiten** in der **Sucheinstellung** auf den alternativen Server oder die alternative Farm verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Validierung der autoritativen Seiten für Sucheinstellungen](#).
- **Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei:** Stellen Sie sicher, dass der Speicherort der **vertrauenswürdigen Datei** in den **vertrauenswürdigen Dateispeicherorten der Excel Services** auf den alternativen Server verweist. Weitere Informationen finden Sie unter [Validierung des Speicherorts der vertrauenswürdigen Datei](#).
- **Erneute Bereitstellung von Lösungen:** Wenn Sie ein Lösungspaket haben, das Sie erneut bereitstellen möchten, verwenden Sie die STSADM-Option **deploysolution**. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneute Bereitstellung von Lösungen](#).
- **Wiederherstellen von nicht paketierte Anpassungen und alternativen Zugriffszuordnungen:** Verwenden Sie das Plug-in *für File System*, um nicht paketierte Anpassungen und Zuordnungen wiederherzustellen, wie in [Alternative Zugriffszuordnung](#) und [Anpassungen](#) beschrieben.
- **Erneutes Erstellen von alternativen Zugriffszuordnungen (optional):** Verwenden Sie die Textdatei „Alternative Zugriffszuordnung“, um Zuordnungen neu zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erneutes Erstellen einer alternativen Zugriffszuordnung \(optional\)](#).
- **Neustarten von Zeitgeberaufträgen:** Einige Zeitgeberaufträge werden nicht gestartet, wenn Sie die Sicherung der Webanwendung wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von Zeitgeberaufträgen](#).
- **Reaktivieren von Features:** Wenn Ihre Lösung Features enthält, die aktiviert werden müssen, aktivieren Sie die Features auf der entsprechenden Ebene - Webanwendung, Websitesammlung oder Website. Weitere Informationen finden Sie unter [Reaktivieren von Features](#).
- **Neustarten von IIS:** Um sicherzustellen, dass IIS die aktuellste Konfiguration aufweist, starten Sie IIS neu. Weitere Informationen finden Sie unter [Neustarten von IIS](#).

Zusätzliche Elemente zum Schutz bei Verwendung von NetVault Backup und dem Plug-in für *FileSystem*

- [Übersicht](#)
- [Anpassungen](#)
- [IIS-Konfiguration](#)
- [Alternative Zugriffszuordnung](#)
- [Dokumentation der SharePoint-Farmkonfiguration](#)

Übersicht

Zum Schutz der gesamten SharePoint-Farm in Notfall-Wiederherstellungsszenarien sollten die folgenden Punkte in der Sicherheitsstrategie berücksichtigt werden. Während Sie diese Elemente mindestens einmal sichern sollten, empfiehlt Quest die Sicherung nach jeder Änderung von:

- Anpassungen
- IIS-Konfiguration
- Alternativer Zugriffszuordnung
- Dokumentation der SharePoint-Farmkonfiguration

Anpassungen

Im folgenden Link empfiehlt Microsoft, dass Sie Anpassungen an SharePoint-Websites als Lösungen paketieren, die Features, Webparts, Sicherheitsrichtlinienänderungen und andere Dateien enthalten können. Features sind Teile von Lösungen, die vom Server Administrator für die Farm, eine bestimmte Webanwendung, eine bestimmte Websitesammlung oder eine bestimmte Website aktiviert werden können.

<http://office.microsoft.com/download/afile.aspx?AssetID=AM102447701033>

Die Paketierung von Anpassungen in Lösungen vereinfacht den Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgang, indem SharePoint-Administratoren im Notfall jedes Lösungspaket sichern und die Lösung auf den entsprechenden Servern bereitstellen können.

Bei dezentralen Systemen oder Systemen, bei denen Anpassungen nicht als Lösungen verpackt wurden oder werden können, müssen Anpassungsdateien einzeln gesichert werden. Anpassungsdateien werden an mehreren Orten auf den Front-End-Webservern gespeichert, darunter:

- Virtuelle IIS-Verzeichnisse, die sich standardmäßig hier befinden: **%Systemroot%\inetpub**
- Globaler Assemblycache (GAC)-Ordner, der sich hier befindet: **%WinDir%\assembly**
- **%Systemroot%\Programme\Gemeinsame Dateien\Microsoft Shared\Web Server Extensions\<version>**

Ersetzen Sie *<version>* mit **14** für SharePoint 2010, **15** für SharePoint 2013 oder **16** für SharePoint 2016.

Außerdem werden bei einigen Anpassungen auch Änderungen an der Datei **web.config** vorgenommen. Quest empfiehlt, dass Sie sich von Ihrem SharePoint-Entwicklungsteam oder Ihrem Anpassungsanbieter beraten lassen, um eine definitive Liste der Add-In-Softwareverzeichnisse zu ermitteln.

IIS-Konfiguration

Bei jedem Front-End-Webserver empfiehlt Quest, die IIS-Metabase zusätzlich zur Datei **web.config** im Stammverzeichnis des virtuellen Hostservers zu schützen. Sie können diese Elemente mit dem Plug-in für *FileSystem* sichern.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://support.microsoft.com/de-de/help/240941/an-introduction-to-the-iis-metabase>

Alternative Zugriffszuordnung

Alternative Zugriffszuordnungseinstellungen für SharePoint können in eine Textdatei ausgegeben werden, indem Sie den folgenden Befehl ausführen und die resultierende Sicherungsdatei in einen Plug-in-Sicherungsjob für *FileSystem* einschließen:

```
stsadm -o enumalternatedomains <backupFile>
```

Dokumentation der SharePoint-Farmkonfiguration

Konfigurationen in SharePoint werden in der Central Administration festgelegt und in der Konfigurationsdatenbank gespeichert. Obwohl die Konfigurationsdatenbank und die Central Administration mit SharePoint PowerShell-basierten oder STSADM-basierten Sicherungen geschützt sind, enthalten sie computerspezifische Informationen und können nur auf einer Umgebung wiederhergestellt werden, die genau so konfiguriert ist, einschließlich aller Softwareupdates, Servernamen und der Anzahl der Server. Daher ist die manuelle Dokumentation aller Einstellungen in der Central Administration erforderlich. Die zu dokumentierenden Punkte finden Sie unter: <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=102839&clcid=0x409>

Zu diesen Elementen gehören:

- Anwendungspoleinstellungen, einschließlich Servicekonten, d. h. alle Konten, die Webanwendungen wie das Crawler-Konto und das Suchkonto ausführen.
- Datenbanknamen und -speicherorte.
- Namen und Datenbanken von Webanwendungen. Stellen Sie sicher, dass die Namen der Inhaltsdatenbanken, die mit jeder Webanwendung verknüpft sind, dokumentiert werden.
- Crawlerauswirkungsregeln.

- Sucheinstellungen auf Farmebene.
- Einstellungen für die externe Dienstverbindung.
- Workflowverwaltungseinstellungen.
- Aktivierte Features.

Fehlerbehebung

- [Aktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung](#)
- [Deaktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung](#)
- [Weitere Informationen](#)

NetVault Backup-Protokollmeldungen in den binären NetVault Backup-Protokollen werden abgeschnitten. Sie können die X-Ablaufverfolgungsebene für das Plug-in aktivieren. Detaillierte Protokolle werden in das NetVault Backup-Ablaufverfolgungsverzeichnis geschrieben, das standardmäßig `%ProgramFiles%\Quest\NetVault Backup\trace` mit folgender Namenskonvention lautet: `nvsharepoint<process_id>.log`.

i | **WICHTIG:** Gehen Sie beim Aktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung besonders vorsichtig vor. Aktivieren Sie die Ablaufverfolgung nur für Diagnosezwecke. Wenn die Ablaufverfolgung für einen längeren Zeitraum aktiviert ist, werden große Mengen an Speicherplatz auf dem Volume belegt, auf dem die NetVault Backup-Software installiert ist. Wenn dieses Volume nicht mehr genügend Speicherplatz hat, wirkt sich dies auf die NetVault Backup-Datenbank aus, was zu einer Beschädigung führen kann.

Aktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen ändern**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **Konfiguration** auf **Servereinstellungen** bzw. **Clienteneinstellungen**.
- 3 Wenn Sie **Clienteneinstellungen** ausgewählt haben, wählen Sie den entsprechenden Client aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Einstellungen** auf **Allgemein**.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld **Allgemein** die Option **Debugging-Dateien generieren** aus und klicken Sie auf **Anwenden**.
- 6 Klicken Sie auf der Seite **Einstellungen** auf **Ablaufverfolgungsebene**.
- 7 Wählen Sie im Dialogfeld **Ablaufverfolgungsebene** die entsprechenden Ablaufverfolgungsebenen für das Plug-in aus.
Verwenden Sie die Option **LIBVERBOSE**, wenn Sie jede verfügbare Diagnosemeldung anzeigen möchten.
- 8 Starten Sie den NetVault Backup-Dienst neu.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

Deaktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Einstellungen ändern**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite **Konfiguration** auf **Servereinstellungen** bzw. **Clienteneinstellungen**.
- 3 Wenn Sie **Clienteneinstellungen** ausgewählt haben, wählen Sie den entsprechenden Client aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Einstellungen** auf **Allgemein**.
- 5 Deaktivieren Sie im Dialogfeld **Allgemein** die Option **Debugging-Dateien generieren** und klicken Sie auf **Anwenden**.
- 6 Starten Sie den NetVault Backup-Dienst neu.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Quest NetVault Backup Administratorhandbuch*.

Weitere Informationen

Tabelle 2. Fehlerbehebung

| Fehler | Beschreibung |
|---|--|
| <p>Das Konto Anmelden als für den NetVault Process Manager wurde von dem Standardkonto auf eines der folgenden Konten geändert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein lokales Administratorkonto• Ein Domänenbenutzerkonto, das ebenfalls Mitglied der Administratorgruppe auf jedem Server ist, auf dem SharePoint verwendet wird <p>Daher können Sicherungs- oder Wiederherstellungsaufträge aufgrund von Authentifizierungsproblemen nicht ausgeführt werden.</p> | <p>Das lokale oder Domänenbenutzerkonto, das für das Konto Anmelden als für den NetVault Process Manager angegeben wird, muss über die Richtlinie Ein Prozessebenen-Token ersetzen in der lokalen Sicherheitseinstellungsverwaltung verfügen. Starten Sie nach Zuweisung dieser Berechtigung den NetVault Process Manager neu.</p> |
| <p>Symbole auf der Seite NetVault Backup-Auswahl werden als Fragezeichen (?) angezeigt.</p> | <p>Starten Sie den NetVault Process Manager auf der NetVault Backup Administrator-Workstation, auf der die NetVault Backup-Webbenutzerschnittstelle ausgeführt wird, und auf dem Server, auf dem das Plug-in ausgeführt wird, neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, kopieren Sie den Inhalt von ...\\NetVault Backup\\gui\\CachedPits auf dem Server, auf dem das Plug-in ausgeführt wird, in das gleiche Verzeichnis auf der NetVault Backup-Administrator-Workstation, auf der die NetVault Backup-Webbenutzerschnittstelle ausgeführt wird.</p> |

Tabelle 2. Fehlerbehebung

| Fehler | Beschreibung |
|--|---|
| <p>Beim Durchsuchen der Seite NetVault Backup-Auswahl wird der folgende Fehler angezeigt: „Sharepoint kann nicht durchsucht werden. Stellen Sie sicher, dass die SharePoint Services ausgeführt werden und das Benutzerkonto die richtigen Berechtigungen hat.“</p> | <p>Stellen Sie sicher, dass die SharePoint SQL Serverinstanz gestartet ist, der im Abschnitt mit den Windows-Authentifizierungsdetails des Dialogfelds Konfigurieren angegebene Benutzername die in Bereitstellen des Plug-ins definierten Anforderungen erfüllt und dass der Dienst SharePoint-Administration in der Windows-Systemsteuerung gestartet ist; weitere Informationen zu den Dienstnamen finden Sie unter Sharepoint 2010, 2013 und 2016 - Terminologie. Um weitere Informationen zu erhalten, aktivieren Sie die NetVault Backup-Ablaufverfolgung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren der NetVault Backup-Ablaufverfolgung.</p> |
| <p>Vorheriger vollständiger Sicherungsindex für Satz konnte nicht gefunden werden.</p> | <p>Dieses Problem tritt in der Regel auf, wenn eine differenzielle Sicherung durchgeführt wird und kein Sicherungsauswahlsatz zur Durchführung einer vollständigen Sicherung verwendet wurde.</p> |
| <p>Der Wiederherstellungsjob schlägt mit der Fehlermeldung „Fehler beim Ändern des Benutzers“ fehl.</p> | <p>Wenn das Kennwort für den Windows-Administratorbenutzernamen, der im Dialogfeld Konfigurieren angegeben ist, seit dem letzten Sicherungs- oder Wiederherstellungsjob geändert wurde, aktualisieren Sie das Dialogfeld Konfigurieren mit dem neuen Kennwort und senden Sie den Wiederherstellungsjob erneut.</p> |
| <p>Der Wiederherstellungsjob reagiert nicht mehr bei „Fortschritt: [Shared Search Index] 90 Prozent abgeschlossen.“</p> | <p>Bei der Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung für eine Einzelserverbereitstellung und wenn die standardmäßigen gemeinsamen Dienste in der neu installierten Bereitstellung nicht gelöscht werden, bevor der Wiederherstellungsjob ausgeführt wird, reagiert der Wiederherstellungsjob nicht mehr. Stellen Sie sicher, dass die Voraussetzungen für eine Einzelserverbereitstellung erfüllt sind, bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchführung einer Notfall-Wiederherstellung einer Einzelserverbereitstellung auf demselben Server.</p> |
| <p>Der Wiederherstellungsjob schlägt fehl mit: „Nachschlagen des Verzeichnisses für die Datei „<directory\filename>“ mit dem Betriebssystemfehler 3 fehlgeschlagen (das System kann den angegebenen Pfad nicht finden).“</p> | <p>Das SQL Server Express-Datenverzeichnis ist auf der neu installierten SharePoint-Bereitstellung in einer Wiederherstellung auf einem alternativen Server nicht vorhanden. Erstellen Sie die Verzeichnisstruktur erneut, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird, und senden Sie den Wiederherstellungsjob erneut.</p> |
| <p>Dateien werden nicht aus dem temporären Verzeichnis gelöscht</p> | <p>Wenn Sie die Option Sicherungen aus dem temporären Verzeichnis löschen, die älter sind als (Tage - 0=nie) verwenden und das Plug-in die Dateien nicht löscht, kann es sein, dass das Datums- und Uhrzeitformat für Ihre Systeme von dem für SharePoint verwendeten Format abweicht. Wenn Ihr System beispielsweise ein dd/mm-Format verwendet und SharePoint das mm/dd-Format verwendet, werden temporäre Dateien nicht gelöscht, wenn die angegebene Zeit abgelaufen ist. Um diese Option zu verwenden, stellen Sie sicher, dass das gleiche Format verwendet wird.</p> |

Mehr als nur ein Name

Wir befinden uns auf einer Mission: Informationstechnologie soll Sie bei Ihrer Arbeit noch weiter entlasten. Das ist der Grund dafür, dass wir Community-orientierte Softwarelösungen konzipieren, die Sie unterstützen und dafür sorgen, dass Sie weniger Zeit mit IT-Verwaltung aufwenden müssen und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen haben. Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung Ihres Rechenzentrums, bringen Sie schneller in die Cloud und bieten Ihnen das Know-how, die Sicherheit und die Barrierefreiheit, die Sie für das Wachstum Ihres datenorientierten Unternehmens benötigen. Zusammen mit der Einladung von Quest an die globale Community, Teil ihrer Innovation zu sein, und mit unserem entschlossenen Engagement, die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, bieten wir weiterhin Lösungen an, die für unsere Kunden heute einen wirklichen Unterschied machen, und wir blicken auf ein Erbe zurück, auf das wir stolz sein können. Wir stellen uns dem Status Quo und entwickeln uns zu einem neuen Software-Unternehmen. Als Ihr Partner arbeiten wir auch unerlässlich daran, dass Ihre Informationstechnologie für Sie und von Ihnen konzipiert wird. Das ist unsere Mission, und wir bringen Sie gemeinsam zu Ende. Willkommen bei einem neuen Quest. Wir möchten Sie zur Innovation einladen: Joint the Innovation™!

Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.

Unser Logo zeigt unsere Geschichte: Innovation, Community und Support. Ein wichtiger Teil dieser Geschichte beginnt mit dem Buchstaben Q. Dabei handelt es sich um einen perfekten Kreis, der unsere Verpflichtung zu technologischer Präzision und Stärke widerspiegelt. Der Freiraum im Q selbst symbolisiert unsere Anforderung, die neue Community, das neue Quest um das fehlende Stück, nämlich Sie, zu ergänzen.

Kontakt zu Quest

Kontaktieren Sie uns bei Fragen zum Vertrieb oder anderen Anfragen über die Seite <https://www.quest.com/company/contact-us.aspx> oder telefonisch unter +1-949-754-8000.

Technische Supportressourcen

Der technische Support steht Quest-Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit einer Testversion zur Verfügung. Das Quest Support-Portal finden Sie hier: <https://support.quest.com/de-de/>.

Das Support Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen

- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnahme an Communitydiskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können